

Hinterm Mond Gleich links—mit Untertiteln

Viele intelligente Leute wissen, dass die Außerirdischen unter uns sind. Dies ist die Geschichte einer Gruppe von 4 solcher Forschungsreisenden. Um unbemerkt zu bleiben haben sie Menschengestalt angenommen.

Staffel 1. Disk One

Episode 1 Staffel 1 Disk 1.....	1
Episode 2 Staffel 1 Disk 1.....	14
Episode 3 Staffel 1 Disk 1.....	26
Episode 4 Staffel 1 Disk 1.....	39
Episode 5 Staffel 1 Disk 1.....	52
Episode 6 Staffel 1 Disk 1.....	63

Episode 1 Staffel 1 Disk 1

Schön ist es, auf der Welt zu sein (*Brains And Eggs*)

Deutsche Erstausstrahlung: 07.09.1996 (*ZDF*)

Original-Erstausstrahlung: 09.01.1996 (*NBC*)

Vier Außerirdische werden auf die Erde abkommandiert und sollen den blauen Planeten "hinterm Mond gleich links" und die dortige Zivilisation erforschen. Um unerkant zu bleiben, nehmen die vier menschliche Gestalt an und ziehen als Dick, Sally, Harry und Tommy Solomon in die Universitätsstadt Rutherford in Ohio. Dort gehen sie einer normalen Arbeit nach und versuchen, den Geheimnissen der menschlichen Gesellschaft auf den Grund zu kommen. Trotz ihrer übergroßen Intelligenz haben sie so ihre Schwierigkeit mit den Absurditäten der Gesellschaft und den Absonderlichkeiten des menschlichen Zusammenlebens.

Dick sichert sich eine Stelle als Professor für Physik an der Universität. Er ist von seiner Kollegin Dr. Mary Albright fasziniert und findet sich seltsamerweise von ihr angezogen. Durch ein Missverständnis über ihre Arbeit geraten die beiden prompt in ihren ersten Streit. Harry und Sally bekommen ihren ersten Kochkurs von ihrer Vermieterin Mrs. Dubcek, während Tommy seine Erfahrungen macht, wie die Hormone in der Pubertät verrückt spielen. Ihm wäre am Liebsten seinen jugendlichen Körper und diesen seltsamen Planeten auf schnellstem Weg wieder zu verlassen. Aber Dick verlängert ihren Aufenthalt auf unbestimmte Dauer.

Ja, nach wie vor nehmen wir Anrufe zu UFO-Erlebnissen entgegen.

Jennifer ist in der Leitung und behauptet, Außerirdischen begegnet zu sein.

Stimmt, Gay, ich wurde schon oft in Raumschiffe Außerirdischer reingezogen.

Ich sage Ihnen Sie sind mitten unter uns!
- Wirklich? Aber was wollen die von uns?

Meine Eier, um damit ihre eigene Rasse von Außerirdischen zu züchten.

Wahnsinn! Und jetzt der nächste Anrufer.
- Ich habe gerade 4 Außerirdische...

in einem Wagen gesehen.
Ich glaube, ein Oldtimer war's.

Oh, heiser Schlitten!
- Alles menschliche Gestalt angenommen?

Hat jeder seine 10 Finger und 10 Zehen?
- Check!

Gut, schätze, wir sind da.
Keine weiteren Probleme?

Ich habe 3 Löcher mitten im Gesicht.

Kann einer von euch den Kopf eigentlich ganz umdrehen?

Nein.
- Aber wie leck man sich dann am Rücken?

Vielleicht so, wie die da drüben.
- Seht, dorrt. Lebewesen.

Und sie reinigen einander gerade.

Guck euch mal an! Nicht zu fassen dass wir genauso aussehen wie die.

Schwitzt sonst noch jemand unter seinen Brüsten?

Nein. Ich hab eigentlich gar keine.
- Also, ich hab winzigkleine.

Zeig mal.

Seht nur! Seht, da!
Die Frau greift das Lenkrad mit den Füßen.

Leute, sagt mal, habt ihr kein Zuhause?
- Nein, haben wir nicht

aber besten Dank für den Hinweis.

Seht ihr?
Sie hat uns als "Leute" bestimmt.

Hallo, Leute!

Hört ihr? Das sind die Signale, die sie auch immer in den Weltraum ausstrahlen.

Wir kamen für diese Mission auf die Erde
einem drittklassigen Planeten.

Ich bin als Dozent an einer drittklassigen Universität tätig, und jetzt sehen wir uns

ein Apartment im dritten Stock an.
- Kommen Sie. Das ist das Dachgeschoss,

und deshalb etwas kleiner, aber möbliert.
- Uns gefällt es.

Ja, ist doch viel geräumiger als ein Auto.
- Genau, nehmen wir.

Wissen Sie, in den 60ern da trafen sich hier die Antiautoritären.

Dieser Teppich hat weit mehr Hintern gesehen als jede Klobrille.

Oh. Was ist denn das für 'n Zeug?

Dieser Pulli ist aus Angora.
- Wirklich fabelhaft!

So etwas habe ich noch nie gesehen.
- Ja, ich mag die Farbe auch.

Ausgesprochen angenehm.
- Ich hab das Gefühl

Sie sind nicht von hier, oder?
- Mrs. Dubcek, ich könnte den ganzen Tag

an Ihnen herummachen, aber die Zeit ist eben knapp. Bis dann also.

Sally? Du observierst sie. Ermittle, was Frauen auf diesem Planeten so tun.

Warum macht Harry das nicht?
- Weil du nun mal die Frau bist.

Das bringt mich auf eine gute Frage
Warum musste ich die Frau sein?

Weil du verloren hast.

Ich kann gar nichts durch meine Augenlieder sehen.

Dann mach sie auf!

Oh, das geht ja manuell.

Schön, dass du hier bist. Hast du den Grosrechner in der Bibliothek kopiert?

Ich habe mich etwas ablenken lassen.
- Schon wieder? Was ist passiert?

Ich hab diese Frauen beim

Volleyballspiel
beobachtet, die da so alle rumhüpfen.

Hopp, und runter, hopp, und runter,
in diesen engen Shorts.

Und einige schafften das nicht so
hoch,
wie die anderen. Aber das ist auch ok

ich meine, es ist mehr als ok.
Es ist wirklich voll toll, ich meine...

Was ist bloß mit dir los?
- Keine Ahnung.

Wir können ohne diese Info hier nicht
weg.
Verschaff dir Zugang zum Rechner,

kopier alles, und dann ab nach Hause.
- Du sprichst mit mir wie mit einem
Kind.

Du bist ein Kind!
- Ich bin älter als du!

Jetzt bin ich dein Vorgesetzter. Und
auf diesem Planeten ist das
ausschlaggebend.

Guten Morgen, Dr. Solomon.
- Guten Tag, Nina.

Hier ist Ihre Post. Das hier ist nichts.
Auch nichts. Das ist etwas

aber daran lässt sich nichts ändern.
Das ist eine Einladung zu 'ner Party

unseres Dekans. Nichts. Und wenn du
nicht sofort aufhörst zu beglotzen,

was immer du anglotzt,
wird dir was abhanden kommen.

Tommy ist eigentlich gerade auf dem
Weg
in die Bibliothek, richtig? - Ja.

Ich wollte doch grad mal nachsehen,
was das Wort "Spanner" bedeutet.

Er ist älter, als er aussieht.
- Ich muss noch einiges für Sie
abheften.

Was ist das?

Sie sind das ja!
Fabelhaft, wie Sie riechen!

Danke, man tut, was man kann.

Ich hoffe, das war bloß Ihre Nase.

Ist Ihre Frau gerade verreist?

Mrs. Solomon weilt nicht mehr unter
uns.

Sie ist beim Wiedereintritt verglüht.
- Ah ja. Ich hatte auch mal 'n Freund,

der genauso stürmisch beim
Wiedereintritt
war. Der muss jetzt mit Krücken
laufen.

Guten Morgen, Dr. Albright.

- Guten Morgen, Nina.

Guten Morgen, Dr. Albright.

- Nina, bitte richten Sie Dr. Solomon aus

dass er wieder auf meinem Parkplatz steht!

- Sie benutzen ihren Parkplatz.

Ich weis, er war unbesetzt.

- Sagen Sie ihm, er wird abgeschleppt.

Ich habe alle erforderlichen Zehen dafür.

Ich bin kein Mann für eine Nacht.

Es ist mein Parkplatz!

Ich parke 1 km entfernt.

Ach so, Sie haben ein Auto?

- Nina, gehen Sie ins Chemielabor.

Ich brauche einen Molotow-Cocktail.
Schmeißen Sie ihn in Dr. Solomons Wagen...

und sprengen den in die Luft.

Und in Zukunft, ein für allemal.

Ich habe 'nen roten Volvo.

Bitte, Dr. Albright! Wir haben uns doch gerade erst kennen gelernt.

Dr. Solomon, wir sollten gut klarkommen.

Ich bin ausgesprochen intelligent.

Ihr Lebenslauf ist sehr beeindruckend.

- Und ich bin High Commander!

Ich muss zugeben, dass mich bereits von Beginn an Ihr großes Wissen...

und Ihr Köpfchen fasziniert haben.

- Oh, danke, aber fast hätte ich mich...

entschieden.

- Ihr Genius zieht mich einerseits an

aber dies ist ein ziemlich kleines Büro und Sie benehmen sich andererseits

wie ein Elefant im Porzellanladen.

- Sie sind auch nicht von der Bettkante...

zu schubsen.

- Nun reicht's aber.

Wer hat denn meine Dissertation aus meinem

Schreibtisch genommen? - Das war ich.

Mein Schreibtisch war abgeschlossen!

- Was den Zugang unglaublich erschwerte.

Das sollten Sie zukünftig berücksichtigen.

- Sie haben sie gelesen?

Gelesen? Ich hab sie verinnerlicht.

- Das sind ja nur ein paar Anstöße.

Ein paar brillante Anstöße.

- Finden Sie? Ein ziemliches Kompliment...

von jemandem mit Ihren Referenzen.
Wie schön, dass es Ihnen gefallen hat.

Gefallen? Das ist das Witzigste,
was ich je las! Ihre Theorie über den
Mann

und seine animalischen Instinkte
die ist geradezu urkomisch!

Nina sagt, Sie hätten gar keinen
Humor.
Da irrt sie sich aber gewaltig!

Ihre Folgerungen, die Sie dabei
ziehen,
sind ausgesprochen zum Totlachen.

Ich verstehe!
Dr. Solomon, Sie sind zu weit
gegangen.

Sie verunglimpfen meine Arbeit.
Und Sie haben meine Gefühle verletzt!

Ich finde Sie unmöglich!

Aber ich verstehe nicht...
- Kein Wunder, Sie sind nur ein Mann!

Ha, da liegen Sie aber falsch!

Also, Fleischkäse besteht aus
Brotkrumen
Gewürzen und Rindergehacktem? -
Ja!.

Und im Prinzip ist Rindergehacktes
so was wie 'ne Kuh? - Ja.

Brüllt die denn nicht
wenn man sie durch den Fleischwolf
dreht?

Ach was, die Viecher
sind doch schon 'n paar Stunden tot.

Ich hab 'ne tote Kuh an den Händen?

Nein, ich werde wahnsinnig!

Weiber!

Du kannst nicht mit ihnen leben
und doch sind sie überall.

Also ist P immer eine gerade Zahl.
Das heißt eben: P ist gleich 2-S,

wobei S dann wiederum eine andere
gerade Zahl ist. Ersetzen wir mal P,

ergibt P hoch zwei 2-S hoch zwei,,
was wiederum 4-S hoch zwei ist

was damit 2-Q im Quadrat macht.
Und das wäre dann? Na, wer weiß es?

Ok, ich scheine ein klein wenig zu
schnell vorzugehen. Vereinfachen
wir's:

Wie weit ist Cleveland entfernt?
- 52 Meilen.

'ne andere Antwort?
- 1 Autostunde.

1 Autostunde. Noch eine weitere

Antwort?

- Ein 9-Dollar-Busticket.

Cleveland ist 9 Dollar entfernt!

- Oder 'n schwerer Kriminalfall

weil der Staatsgerichtshof dorrt ist.

- Ja! Cleveland ist einen schweren...

Kriminalfall weit entfernt! Ja, Leon?

- Nein, ich möchte lieber nicht.

Ich hatte 'ne Idee, aber die war falsch.

- Ja, Leon, natürlich ist sie falsch.

Es spricht doch alles dafür,
dass Sie vollkommen im Unrecht sind!

Sie haben nur einen großen Vorteil:
Sie wissen das Ergebnis!

Sie werden in jedem Fall Unrecht
haben.
Nur keine Furcht, lassen Sie Ihrer...

Unvollkommenheit freien Lauf! Also,
Leon
wie weit entfernt ist Cleveland?

Cleveland ist eine Ewigkeit entfernt,
und zwar, wenn Ihr Herz dorrt ist.

Leon, das ist derart provokativ.
Wenn Cleveland gleich P ist...

und die Ewigkeit gleich Q,
verändern wir den Logarithmus des
Herzens,

wobei das Herz eine Unbekannte ist

und stellen fest

dass wir für immer in Cleveland sind!

Nein, tut mir Leid, Leon, das ist
falsch!

Ja, Caryn?

Dr. Solomon, ich denke, Leon wollte
damit sagen, dass man das Gefühl
hat,

Cleveland wäre 'ne Ewigkeit entfernt.
- Oh, es ist ein Gefühl, ja?

Nein, ich weis alles über diese
Gefühle.

Alles ist gerade wunderbar und
herrlich,
und dann hat jemand so ein Gefühl...

und ka-bumm!
Ganz plötzlich mag einen niemand
mehr.

Wir können auf Gefühle verzichten
denke ich. Wer stimmt mir zu?

Ihre Note hängt davon ab!

Ich hoffe, das ist kein Nachteil für
meine Note, aber ich finde das nicht.

So?
- Ohne Gefühle geht's einfach nicht.

Sie sind der Kern
jeder menschlichen Erfahrung.

Der Kern jeder menschlichen Erfahrung?

Natürlich, darauf bin ich nie gekommen!

Also, morgen schreiben Sie mir bitte mal allesamt etwas auf über Gefühle!

Beschreiben Sie, was für 'n Gefühl es ist nur 10 O/o seines Gehirns zu benutzen.

Nanu, es sind ja alle noch wach gewesen.
- Nina, wo ist Dr. Albright?

Ich muss mit ihr reden!
- Sie ist heute den Tag über weg.

Abends ist sie auf der Party des Dekans.
- Dekan Sumners Party. Sagen Sie ihm,

dass ich auch komme!
- Ich schmeiße alles hin und tu es sofort!

Ich weis aber nicht, wie ich da hinkomme.
- Klinken Sie sich bei mir ein.

Schadet das nicht Ihrem Rücken?
- Ich komme zufällig mit dem Wagen.

Gut. Und hupen Sie, wenn Sie kommen.

Ich liebe diesen Autohupensound!

Sagen Sie mal, Sie kommen wohl vom Mars?
- Mars?

Nein!

Hallo.

Hallo.

Du bist im Volleyballteam, nicht wahr?
- Ja, stimmt.

Ich sah dich heut Nachmittag da rumhüpfen,
immer rauf und runter. Klasse!

Du bist echt gut.
- Danke. Wir haben gewonnen.

Ach... das ist also ein Spiel?
Wie dem auch sei, ich heiße...

Kann ich dich mal sprechen?
- Was soll das?

Du weisst, es ist uns nicht gestattet, in das Leben der Bewohner...

dieses Planeten einzugreifen.
- Aber einige fordern das geradezu heraus.

Reis dich zusammen! Ich verlängere unsere Mission um einen Abend. - Wieso das?

Ich habe Fachbereichsverpflichtungen.
- Dick, tu mir das bloß nicht an!

Ich kann nicht mehr schlafen
bin von der Rolle! Du bist übrigens...

gar nicht berechtigt, den Plan
abzuändern.
- Doch, ich habe Befehlsgewalt.

Ja, nur, ich bin voll in der Pubertät.

Also, das interessiert mich nicht.
So schlimm wird's nicht sein.

Ich könnte jeden Augenblick
explodieren!

Übertreibst du da nicht ein bisschen?
- Nein!

Machen wir mal etwas
Gedankenaustausch.
Komm schon, lass uns mal
austauschen.

Ist ja widerlich! So etwas denkst du
also?
- Ununterbrochen.

Wir müssen dich hier schnell
rausschaffen.

Dick, was machst du da?
- Wieder auspacken. Wir bleiben noch
hier.

Das bringt mich um!
- Halt, halt, halt! Warte, warte, warte!

Das gehört mir! Bitte Vorsicht,
das ist ziemlich wertvoll.

Ich verspüre den Drang, es zu halten.
- Genau das macht man auch damit.

Darf ich?
- Bitte.

Ich finde das ausgesprochen
befriedigend.
Es gefällt mir. - Ich weis.

Was wohl Dr. Albright gerade tut?
- Nun ist aber Schluss! Gib her!

Brechen wir den Versuch lieber ab.
- Endlich werde ich diesen Körper los!

Was machst du da?
- Ich packe wieder aus.

Der Commander will länger bleiben.
- Weshalb?

Weil wir jetzt noch nicht gehen
können.
Wisst ihr, dass unser Körper
Gefühle...

kriegen kann? Ich bekam heute
Nachmittag
von Dr. Albright schon 'ne Portion ab.

Wirklich?
- Ja. Und ich geh auf eine Party,

um mir ein bisschen mehr davon zu
holen.

- Also, Dick, nein!

Es wäre wissenschaftlich gesehen
ein Verbrechen, nicht auch mit uns
selbst

zu experimentieren.

- Aber wieso können wir diese
Experimente

nicht hier praktizieren? Was kann die,
was ich nicht kann? - Leutnant?

Ich bitte um Sprecherlaubnis!
- Erteilt!

Sir, würden Sie mal für uns hüpfen?

Oh ja, und auch mal beide Hände
ganz nach hinten tun, so, ja?

Nein, das mach ich nicht.
- Bitte, aus wissenschaftlichen
Gründen!

Nicht, dass ich mich verweigere,
aber ich weiß nicht recht, wie wir...

nach einem derartigen Experiment
weiter
ungezwungen zusammenarbeiten
sollen.

Nun gib deinem Herzen mal einen
Stoß!
- Also, nicht im Traum!

Den hab ich jede Nacht!
- Nein!

Wie du willst. Dann bleibt mir keine
Wahl
als auf dieser Party zu
experimentieren.

Dick, mit Frauen gibt's nur
Scherereien.
Ich weiß es, ich bin seit 2 Wochen eine!

Ich weiß. Was mich auf was anderes
bringt.
Ich befehle dir

rasier dich unter den Armen!

Warum nicht? Es tut mir Leid
dass du mich so abstoßend findest.

Verdammt, nun reisen Sie sich
zusammen
Mann! Wir wollen ausgehen!

Ob! Schon gut!
Ich brauche.

Eine Stunde?
- Ja, um diese Dinger instand zu
setzen.

Für die Party!

Dr. Solomon, wie schön, Sie zu sehen!
- Guten Abend, Mrs. Sumner.

Möchten Sie nicht reinkommen?
- Wenn Sie mal Platz machen!

Bitte nehmen Sie das nicht persönlich,
Sally stammt nicht von hier.

Toll, wie all die Wände aufgestellt sind!

- Ach, finden Sie?

Darf ich Ihnen den Mantel abnehmen?

- Ja, wenn ich meine Hose anbehalten darf.

Harry, behalte bitte dieses Albright-Experiment im Auge.

Ja, gern. Was ist das hier?

- Krebse. Ich finde

Dick gefährdet die ganze Mission.

- Genau. Und das hier?

Ungeborene Hühner. Ich beginne, an seinen Führungsqualitäten zu zweifeln.

Ja, unglaublich! Und das hier?

- Cocktailwürstchen.

Richtig. Die hab ich doch schon irgendwo gesehen, aber viel größer.

Nina, nicht wahr?

- Oh, guten Tag, Sally. Nettes Kleidchen.

Danke. Hab ich mir schnell übergeworfen.

- Ach ja? Ging wohl knapp daneben.

Hallo. So, da bin ich!

- Ja, da sind Sie.

Dr. Albright, ich dachte über uns nach.

- Ich nicht.

Ich möcht's gern noch mal versuchen.

Ich möchte unbedingt etwas fühlen.

Und noch mehr möchte ich.

einmal gefühlt werden.

Ich würde wirklich sonst was drum geben.

- Also, machen Sie 'ne Fliege!

Oh nein. Ich habe mich

wahrscheinlich

falsch verhalten. Ich meine

diese Gefü... Das ist völlig neu für mich.

Es hat mich total übermannt.

Und ich versuche, es zu identifizieren.

- Immer mal kratzen

vielleicht geht's dann weg.

- Ich will, dass es noch angenehmer wird.

Das könnten Sie schaffen, indem Sie sagen,

dass es Ihnen Leid tut.

Na schön, es tut mir Leid.

- Sie könnten es ruhig ernsthafter sagen.

Selbstverständlich!

Dr. Albright, es tut mir wirklich Leid.

Gut, vielen Dank.

- Oh Mann, war das toll!

Das müssen wir gleich noch mal tun.

Dr. Albright, es tut mir wirklich Leid.

Lassen Sie mich in Ruhe, Sie...

- Warum? Was hab ich denn falsch gemacht?

Hauen Sie ab!

- Ich versteh das nicht!

Hey, was meinst du? Sie wirken kraftvoller, wenn Sie zusammenstoßen!

Damit werd ich doch nicht falsch liegen?

- Sally, würdest du einen Moment...

so freundlich sein?

- Kommt, Mädels, dann also Abmarsch.

Was wollen Sie überhaupt?

- Dr. Albright! Ich mache Ihnen...

ein wissenschaftliches Angebot.

Ich habe irgendwo an meinem Körper...

einen 100-Dollar-Schein versteckt. Der gehört Ihnen, so Sie ihn finden.

Sie sind wirklich unglaublich.

- Und er ist in keiner meiner Taschen.

Wollen Sie's nicht mal versuchen?

- Ich weis. Sie sind hinter mir her.

Ich versteh nicht, was Sie damit meinen.

- Schon gut, es untermauert meine These

des ursprünglichen animalischen Triebes.

Wir haben alle etwas Animalisches.

Und manche sind eben dem Dschungel etwas näher als andere.

Ich habe beobachtet, wie Sie sich vor dem Büro noch fein gemacht haben.

Ich muss gestehen, ich mag das.

Sagen Sie, haben Sie mit Ihrem Mund heute Abend etwas ganz Bestimmtes vor,

weil Sie ihn so hübsch rot angemalt haben?

Das passiert mir immer wieder.

Dr. Erdmann ist auf mich geflogen,

Dr. Wallach, Dr. Zucker, Dr. Thomas. Ja, und dieser Typ aus Cornell,

der nur 1 Woche hier war. Verrückte Sache.

- Ach, entschuldigen Sie bitte.

Ich verspüre plötzlich den Drang, Sie zu reinigen.

Ah, Dr. Albright.

Ich habe gerade an Sie gedacht.

Ach, danke für die Würstchen.

Oh, gute Nacht, Dr. Solomon.
Danke, dass Sie's möglich gemacht
haben.

Gute Nacht.

Ach, war das ein fantastischer Abend!
Ich hab mich toll amüsiert! Ihr auch?

Von mir aus.
- Das ist der unglaublichste Ort,

an dem wir waren.
Die Bewohner sind so... komplex!

Ich liebe sie! Ich...
Ach, sie sind einfach wundervoll.

Du hast sie wohl ausprobiert, ja?

Optisch abgetastet vielleicht.

Ich finde, wir haben die Lebensformen
auf diesem Planeten etwas
unterschätzt.

Die Menschen haben großen Mut. Sie
sausen
hier auf einem erkalteten
Felsbrocken...

mit 100.000 km/h Geschwindigkeit
durch den Weltraum, und das Einzige,

was verhindert, dass sie aus ihren
Schuhen
fliegen, ist ihr unbegründeter

Glaube...

an die Schwerkraft. Ich bin froh
dass ich noch hier bleiben kann'.

Ich möchte erforschen, was sie noch
alles
wissen. Was die Menschen glücklich
macht.

Wie sie ihre Jungen aufziehen.
Was beim Sterben passiert.

Und warum nennen sie sich wohl
selbst
"das Menschengeschlecht"?

Schließlich gibt es hier 2 Geschlechter.
- Da, seht nur, eine Sternschnuppe.

Ah. Ich glaube,
das hier wird unsere tollste Mission.

Er ist wohl beim Probieren
auf den Geschmack gekommen.

Untertitel.: www.vicomedia.de 01/2006

Episode 2 Staffel 1 Disk 1

Ein verschnupfter Hochzeitstag (*Post Nasal Dick*)

Deutsche Erstausstrahlung: 14.09.1996 (ZDF)

Original-Erstausstrahlung: 16.01.1996 (NBC)

Tommy ist voll und ganz mit seinen Pubertäts-Problemen beschäftigt. Nach ersten Kontakten mit dem weiblichen Geschlecht und einer wilden Knutscherei hat er sich seinen ersten Schnupfen eingefangen. Natürlich steckt er die ganze Familie an und stürzt die anderen Angehörigen damit in eine tiefe Lebenskrise. Denn da den Außerirdischen das Phänomen Krankheit vollkommen unbekannt ist, sind sie davon überzeugt, dass sie sterben müssen. Trotzdem begleitet Dick seine Kollegin Dr. Albright zu einer Hochzeitsfeier, auf der sein exzentrisches Benehmen großes Aufsehen erregt. Als Dr. Albright erkennt, in welchem schlechtem Gesundheitszustand sich Dick befindet, bringt sie ihn schleunigst zu sich nach Hause. Dick glaubt, dass er die Nacht nicht überleben wird und gesteht seiner Kollegin, dass er von einem anderen Stern kommt und sich in sie verliebt hat. Erst später wird ihm klar, dass er die gesamte Mission mit der Preisgabe dieses Geheimnisses gefährdet hat.

Viele intelligente Leute wissen,
dass die Außerirdischen unter uns
sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe
von 4 solcher Forschungsreisenden.

Um unbemerkt zu bleiben
haben sie Menschengestalt
angenommen.

Das hier der High Commander, der
ein
elitäres Expertenteam um sich
scharrt.

Einen hochdekorierten Armeeoffizier
einen erfahrenen
Informationsspezialisten

und... nun ja, es war noch ein Platz
frei.

Die Erde ist ein recht primitiver
Planet,

der für seine Umweltverschmutzung,
die Verschwendung seiner
Naturschätze...

und für gewalttätige
Auseinandersetzungen
bekannt ist. Aber Mann, ihr müsst...

unbedingt die Gummibärchen
probieren!

Aufgeladene Partikel, die zwischen
Materiepartikeln ausgetauscht
werden,

bezeichnet man als virtuelle Partikel
weil sie im Gegensatz zu richtigen...

Partikeln nicht von einem
Materiedetektor
gemessen werden können!

Diese Planetenbewohner
lassen sich wirklich alles aufbinden.

Oh, wie schön, endlich meine Bilder
von der "Für Jeden Etwas"-Show.

Oh, mein besonderer Liebling:.
Martha Stewart!

Etwa mit Autogramm?
- Nein, aber unterzeichnet.

Sie sieht wirklich zum Fressen aus.

Wie war's in der Schule?
- So gut wie nie!

Ich hatte meine erste
Rumknutscherei.
- Wie schön für dich.

Und zwar mit Dina, meiner
Laborpartnerin.
- Dina, die mit den großen...

Genau die!
- Erzähl mal alles, aber ganz
detailliert.

Ich war anfänglich im Zweifel,
weil wir unterschiedlicher Herkunft
sind.

Ich bin ein Außerirdischer, sie eine
Presbyterianerin. Ich habe einen...

hoch entwickelten Verstand, sie
verfügt
über diesen großen Schmollmund.

Das war 'ne schwere Entscheidung!
- Was gab den Ausschlag?

Sie lies mich ran!

Ja, aber was passierte dann?
- Ich weis nicht, was über mich kam

aber sie waren so prall und rund
und wunderschön...

dass ich sie einfach anfassen musste.
- Und was dann?

Sie schrie bloß: "Au, meine Augen!"
Das hat im Grunde alles vermiest.

Verdammt!

"Es war die beste Zeit
und die schlimmste Zeit."

Ich lese auf keinen Fall 387 Seiten
wenn er sich nicht mal

beim ersten Satz entscheiden kann!

Großartig. Wundervoll.
Danke für die Durchsage.

Was ist passiert?

Mein Begleiter für die Hochzeit
morgen
hat in letzter Sekunde abgesagt.

Sein Bruder wäre aus dem Koma
erwacht.

Hochzeitsfeier?
- Ja, mit großem Empfang.

Ein Ritual?
- Ganz nach Urväter-Art.: Tränen und
Tanz.

Und das Weibchen verschlingt das
Männchen
gleich nach der Zeremonie?

Nein, das ist ein Prozess
der jahrelang dauert.

Nina, sind Sie verheiratet?
- Nein.

Wieso nicht? Was haben Sie falsch
gemacht?
- Sie hören sich an wie meine Mutter.

Das muss ziemlich irritierend
für Sie sein.

Hätte ich nur nicht "PS" noch
zugesagt.

Ich gehe nicht gern ohne Begleitung.

Ich gehe gerne mit Ihnen zu der
Hochzeit.

- Das kann ich nicht von Ihnen
verlangen,

ist zu kurzfristig. Und 2 Stunden
Fahrt.

- Oh, ich bezahle das Benzin.

Sie müssen einen Anzug tragen.
- Tu ich doch.

Eleganten Anzug.
- Dann suchen Sie einen für mich aus.

Ich mache alles, was Sie wollen.
- Sie zwingen mich förmlich, es zu
sagen.

Nicht, dass Sie nicht auch
ausgesprochen
charmant sind, auf gewisse Weise,

aber in den meisten Fällen haben Sie
einen
ausgesprochen bleibenden Eindruck
gemacht.

Wieso nicht? Ich bin High
Commander!
- Genau das habe ich damit gemeint.

Ich werde mich vorbildlich verhalten!

Sie bringen keinen von Ihrer Familie
mit?
- Nur mich!

Na schön. Sie können kommen.
- Großartig!

Meine erste Hochzeit
ich kann's kaum erwarten!

Bitte ziehen Sie etwas an, was den
Spalt
zwischen Ihren Brüsten betont.

Was meinte die Schwester in der
Schule?
Da krabbelt doch kein Bazillus.

Sie meinte, ich hätte es
möglicherweise
von Dina, aber ich kapier nicht,

wie die Biester rübergeschwommen
sein sollen, nur so beim Küssen.

Interessant, mein Kehlkopf juckt
dauernd,.
- Meiner auch! Und da habe ich
versucht

mich mit einem Stock drin zu kratzen
aber das hat mir dann nur...

lauter zusätzliche Probleme
eingebracht.

Sally! Dieses Hemd, Krawatte und
Socken?
Oder dieses Hemd, Krawatte und
Socken?

Sag mal, hast du sie nicht mehr alle?
- Tut mir Leid, aber Mary erwartet,

dass ich bei der Hochzeit gut aussehe.
- Was hast du vor mit dieser Blondine?

Gar nichts! Das ist nur
Forschungsarbeit.
Aber sie als Blondine zu bezeichnen

ist unrichtig!
Ihr Haar ist mehr wie Honig.

Mit flachsähnlichen Strähnen
und einem Schimmer von Gold

der ganz verspielt über sie
hinwegtanzt,
wie ein Heiligenschein.

Sie ist also nicht blond!
- Verzeihung! Wahrscheinlich hab ich
sie

nicht durch deine Liebesbrille
gesehen.
- Nein, ich liebe sie nicht.

Das ist eine fabelhafte Möglichkeit,
eine Hochzeit zu beobachten!

Manches davon verstehen wir nicht.
Das ist ein faszinierendes Ritual.

Die Zeremonie beginnt damit,
dass die Braut einfach weggegeben
wird.

Weggegeben? Wie ein Gegenstand? Zu
jeder
großen Portion Pommes 'n Mädchen
gratis?

"Mädchen gratis"? Darf ich auch mal?
- Vielleicht ich? Eine große Pommes?

Nein, tut mir Leid, Dr. Albright
hat bereits unter "PS" zugesagt.

Du wolltest doch in meiner Gegenwart
nicht mehr buchstabieren!

Mann!

Was war das?

Keine Ahnung,
aber ich mach's gern noch mal.

Oh...

Oh...

War es für dich auch so schön
wie für mich?

Guten Morgen, Dr. Solomon.
- Guten Morgen, Nina.

Ich habe heute Morgen
Schluckbeschwerden.
Gibt's noch 'n anderen Eingang zum
Magen?

Sind Sie etwa krank?
- Ja, und der Reiz des Neuen daran...

lässt schon ziemlich nach.
- Sie verpesten mir also die Luft!

Gehört die Luft etwa Ihnen allein?
- Ich mach Ihnen mal 'n Tee.

Was ist das?

Das ist fantastisch!
- Sie sind krank und sollten ins Bett.

Aber das ist meine erste Verabredung
mit Dr. Albright.

Ich glaube schon, dass sie das
versteht.
- Nina, das ist so wichtig für mich!

Versprechen Sie mir, dass Sie Dr.
Albright
nicht sagen, dass ich etwas krank bin!

Ich werd's ihr nicht verraten!

Guten Morgen!
- Guten Morgen, Dr. Albright!

Mir geht's fantastisch, danke.
- Gut! Ich freu mich auf heute Abend.

Sie auch?
- Natürlich!

Es wird bestimmt lustig.
Am besten holen Sie mich gegen 19
Uhr ab.

19 Uhr, auf die Minute.
- Vielleicht doch lieber um 18.30 Uhr

falls wir keinen Parkplatz finden.
- Sie möglicherweise,

aber ich bin ein guter Finder.
- Oh, ich komme zu spät zum
Unterricht.

Dann bis heute Abend.

- Kann's kaum erwarten!

Oh, mein Schädel dröhnt.

- Meiner auch.

Meiner noch mehr.

- Und ich hab Rückenschmerzen!

So wie ich!

- Meiner bringt mich um!

Mein Busen fühlt sich an
wie zwei dampfend heisse Töpfe Chili!

Hat sie gewonnen?

- Das ist alles deine Schuld!

Du hast uns diesen fremden Bazillus
ins Haus geschleppt!

Ich darf aber genauso in diesem Haus
sein
wie der Bazillus oder sonst jemand.

Also, bis dann!

Ich habe ja meine Hose vergessen.

Jetzt begreife ich, warum die
Fusselrolle
nicht funMioniert hat.

Dick, du bist zu krank, um
wegzugehen!
Du sollest zu Hause bleiben und den...

Körperflüssigkeiten freien Lauf
lassen.

- Ach, Unsinn, ich fühl mich
mopsfidel!

Sally hat Recht, erhol dich zu Hause.

- Nein! Helft mir lieber

meine Hose anzuziehen!
Macht euch um mich keine Sorgen.

Ich habe noch niemals vor einzelligen
Gen-Organismen kapituliert.

Die sind zwar hartrnäckig, aber sehr
dumm.

Ich bin der High Commander! Und ich
lasse
nicht zu, dass mich so was schafft.

Ok. Wenn du nicht auf mich hören
willst
nimm wenigstens von diesem
Hustensafi.

Nein, ich brauch so was nicht.
- Dick, du musst! Die Apothekerin
sagte,

sonst müssten wir dein Zimmer
mit einem Zerstäuber voll dampfen.

Nein!

Ist das so schlimm?

Nein! Harry hat nur grad
den Reisverschluss zugemacht!

Wir sind hier versammelt im
Angesicht

Gottes, um in seiner Gegenwart...

diesen Mann und diese Frau in den
heiligen Stand der Ehe treten zu
lassen.

So wollen wir an diesem Tag Gott
danken,

sein Wort hören und um seinen Segen
für euren gemeinsamen Lebensweg
bitten.

Wer von denen ist denn hier nun der
Gott?

- Bitte seien Sie ruhig.

Gut, aber stellen Sie mich ihm später
vor,
denn ich muss mal was mit ihm
klären.

Scht!
- Scht!

Ach, wie haben diese beiden sich
denn überhaupt gefunden?

Nun, das war eben Schicksal. Er ist
reich
sie wollte ein bequemes Leben...

und suchte einen mit Geld.
Also, ich gebe denen 1 Jahr.

Oh... das ist so wunderschön!

Die beiden sind füreinander bestimmt
nicht? Glauben Sie denn

dass die zwei ahnen
wie hässlich ihre Kinder sein werden?

Scht!
- Ach, Sie mit Ihrem "Scht"!

Scht!

Oh, ich find das so ergreifend.
Diese Liebe, was für eine Nähe.

Umarmen Sie mich doch.
- Aufhören!

Scht!
- Ich mach dieses Spiel nicht mehr
mit!

Ja, ja, ja. Warte, warte, warte.
Jetzt noch das zweite Nasenloch.

Ich habe uns Hühnersuppe gemacht.
Angeblich fühlt man sich danach
besser.

Sally, wie machst du das? Du bist so
krank
und kümmerst dich noch um uns.

Ich weis. Ich versteh es selbst nicht.
Am liebsten würde ich mich in
einem...

Mauseloch verkriechen, aber
irgendwas
zwingt mich dazu, euch zu helfen.

Oh Gott, was für 'ne furchtbare
Krankheit!
- Warum haben wir uns Körper

ausgesucht,

die so anfällig sind?

- Ich schlug vor, als Enten
herzukommen,

aber niemand wollte auf mich hören.

- Wie konnte mir Dina das nur antun?

Und das, nachdem ich allen erzählt
hab

was für tolle Zungenküsse sie
draufhat!

Wenn ich an all meine erfolgreichen
Kämpfe
denke und wo überall ich schon war

geht es mir nicht in den Kopf,
dass ich hier auf einem kleinen

ungezieferverseuchten Planeten im
hintersten Winkel der Galaxie enden
soll.

Und das in diesem Outfit!

Nie werde ich was von der Liebe
erfahren.
Nie benutzt werden oder betrogen.

Wie ein alter Schuh auf den Müll
geworfen!

Ich bin froh, dass es aus ist!
- Soll ich dir mal etwas gestehen?

Ich dachte eigentlich immer, du
würdest
'n affengeilen High Commander

abgeben.

Vielen Dank. Deine Wortgewandtheit
ist immer wieder bestechend.

Und was ist mit mir?

Keinem macht ein Schlag auf den
Hinterkopf
so wenig aus wie dir, Harry.

Ihr wisst gar nicht, wie viel mir das
bedeutet! Ich liebe euch, Leute!

Es wäre mir lieber, Sie hätten das
nicht den Brautjungfern entrissen.

Oh, ich verstehe! Männer und Frauen
haben
offenbar nur so lange gleiche Rechte,

bis etwas Hübsches verschenkt wird!
- Sprechen Sie bitte nicht so laut.

Und die Kleine, die mit den Blumen
rumwarf? Was hat die für Probleme?

Ich glaube, wir sollten jetzt gehen.
- Ich muss Ihnen noch Ihr Geschenk
geben.

Es ist ein Toaster.
- Wo haben sie den her?

Lag in dem Zimmer,
wo die vielen Preise waren.

Und nun einen Toast auf die liebe
Braut
und den Bräutigam! - Prost!

Trinken wir darauf, dass euch das Glück
niemals verlassen möge.

Wir geben ihnen 1 Jahr!

Mary? Wer ist eigentlich dieser
interessante Herr, der Sie begleitet?

Dr. Richard Solomon von der
Universität.

- Ah, ich hätte nicht gedacht,

dass man die Entgleisungen Ihrer
bisherigen Begleiter noch überbieten
kann,

aber dieser charmante Herr schafft es.
- Ich versichere Ihnen, Dr. Solomon...

ist ein respektierter Wissenschaftler.
Er mag zwar etwas exzentrisch sein,

aber er ist ein sehr angesehener
Mann.

Ich glaube, ich amüsiere mich...

erheblich besser als Sie.

Ich möchte mal einen Toast
ausbringen!

Ich denke, ich spreche für jeden hier,

wenn ich sage, dass die wunderbarste
und
faszinierendste Frau in diesem
Raum...

nicht die Braut ist
sondern Mary Albright! ja! Ja!

Hallo.

Ich koche heute ein spezielles Gericht
und
habe dafür einen besonderen
Assistenten

Harry Solomon.

Harry ist ein Außerirdischer.

Und ich liebe Außerirdische.

- Und ich liebe Austernfüllung...

nach Hausfrauenart. Rein theoretisch!

- Vielen Dank. Sie sagen,

Sie fühlen sich heute nicht gut, Harry?

- Martha, ich fühle mich
sterbenselend!

Wenn das so ist, braucht man einen
Grund

um weiterzuleben. Und ich denke

ich habe hier einen.

Ein feiner knuspriger Grany Smith,

so was wie 'n Apfelstrudel.

- Hm...

Eine richtige Gitterkruste!

Und nun den Mund weit auf!

Hm...

Ans Sterben wollen wir jetzt nicht

denken,
denn das hier ist etwas ganz Feines!

Wieder auf.
- Hm...

Kommen Sie rein!

Martha Stewart sagt, ich sterbe nicht.

Ist Tommy da?
- Was? Oh! Hey, Dina.

Hallo, Tommy.
- Was machst du denn hier?

Ich wollte nur mal sehen, wie's dir
geht.
- Ich fühl mich schon viel besser,
danke.

Gut. Tut mir Leid, dass ich dir die
Grippe
verpasst hab. - Oh, keine Sorge.

Sag mir nur rechtzeitig Bescheid,
wenn du mir was verpassen willst.

Denn wenn ich es mal wieder tun
müsste
ich würd's immer wieder tun.

Also, wie stehen denn die Chancen
es noch mal zu tun?

Wir könnten ja zu mir nach Hause
gehen.
- Großartig! Ja, ja!

Wer ist das?

- Das ist Dina. Die uns krank gemacht
hat.

Zerstört den Inkubator!

Na, meinen herzlichsten Dank dafür!

Ist Ihnen nicht gut?
- Alles bestens!

Ich könnte die ganze Nacht hier
zubringen!
- Nicht mit mir, ich verschwinde.

Wie Sie wünschen. Warten Sie! Hören
Sie?

Ein Viervierteltakt mit einer
Achtelpause!
Wir müssen das tanzen!

Nein, müssen wir nicht.
- Yo quiere bailar contigo...

porque sus ojos son el sol de mi
corazon!

Was?

Gestatten Sie mir, dies in eine
universelle Sprache zu übersetzen,

in die des Tanzes!

Also nein!
- Das ist ja wirklich...

Ja! Ja!

Oh mein Gott, Sie sind ja toll!

Aber... Mein Gott, Sie glühen ja förmlich!

- Ja, ich verglühe mich nach dir, Baby!

Ich bringe Sie nach Hause und ins Bett.

- Ausgezeichnet!

Und wir haben heute Nacht Sex!

Oh, was haben Sie für eine wunderschöne Wohnung.

Legen Sie sich hin.

Doch nicht hier! Warum haben Sie mir nicht gesagt, dass Sie krank sind?

Dr. Albright?

- Was?

Ich bin krank.

Wissen Sie denn, wie gefährlich das ist, was Sie gemacht haben?

Ja, denn ich habe das Gefühl, ich sterbe.

- Ach was.

Ich muss Ihnen noch etwas sagen. Ich weiß nicht, wie viel Zeit mir noch bleibt

also hören Sie gut zu!

Wenn Sie morgen früh aufwachen,

finden Sie vielleicht eine lilafarbene

wabbelige Masse vor, die meine Uhr tragt.

Nur nicht anfassen!

Ganz bestimmt nicht.

Haben Sie die ganze Flasche ausgetrunken?

- Ich muss Ihnen etwas sagen.

Nein. Bleiben Sie ganz ruhig liegen.

- Ich komme aus einer anderen Welt!

Ach, was Sie nicht sagen.

- Nein, Sie verstehen mich nicht!

Ich bin ein Außerirdischer von einem anderen Planeten! Ich sage Ihnen das bloß,

weil... ich... Sie liebe.

Ganz schön problematisch. Aber irgendwie ist er süß.

Ich weis.

Guten Morgen, Nina. Freuen Sie sich, es geht mir schon viel besser.

Was glauben Sie wohl, wie mich das freut!

Dann geh ich nämlich nach Hause!

Wieso?

- Weil ich jetzt selber krank bin!

Was für ein Zufall, Sie werden grad
krank,
und mir geht es viel besser.

Dann noch einen schönen Tag!

Dr. Solomon, Ihnen geht es schon
besser?

- Ja, und wie!

Danke, dass Sie mich begleitet haben,
obwohl Sie ja krank waren.

Ich weis das sehr zu schätzen!

- Es war mir ein Vergnügen.

Sie haben heute viel mehr Zähne als,
sonst.

- Sie wissen wohl nicht mehr

was Sie mir gestern sagten?

- Etwas, was ich nicht hätte sagen
dürfen?

Eigentlich haben Sie eine Menge
gesagt.

- Könnten Sie das etwas präzisieren?

Ach, sagen wir,
es war ziemlich aufschlussreich.

Ich war im Delirium
ich war völlig weggetreten!

Was sagte ich denn?

Nun, Sie sagten:

"Ich liebe Sie."

Ist das nicht lustig?

Es stand auf Messers Schneide. Ich
war mir
nicht sicher, ob wir das überleben.

Ja, als ich glaubte, sterben zu müssen,
sagte ich Dr. Albright, ich liebe sie.

Ich versteh nur nicht, warum.

- Wenn man dem Tod nah ist, setzt
man sich

neue Prioritäten. Ich habe entschieden
ich will keine Brustimplantate!

Ich finde diese Menschen
bewundernswert.
Ihr Leben ist so risikoreich.

Und doch sind sie fest entschlossen
sich aus Liebe lebenslang zu
verbinden.

Oder auch nur für einen Nachmittag
mit so einem herumhüpfenden
Minirock.

Hey, hey, hey,
so komm ich wenigstens mal zum
Zuge.

Völlig richtig!

Unterrtitel: www.vicomedia.de 01/20

Episode 3 Staffel 1 Disk 1

Ein Mann in den besten Jahren (*Dick's First Birthday*)

Deutsche Erstausstrahlung: 21.09.1996 (ZDF)

Original-Erstausstrahlung: 23.01.1996 (NBC)

Um ihre Akten zu vervollständigen erkundigt sich Nina nach Dicks Geburtsdatum. Da für Dick der Begriff Alter und die Notwendigkeit, sich seines Alters entsprechend zu benehmen, völlig unverständlich sind, weiß er darauf keine Antwort. Er informiert Sally, Harry und Tommy, dass sich jeder einen bestimmten Geburtstag schnellstens herausfinden muß—d.h. wie alt man ist—und sich einen bestimmten Geburtstag aussuchen muss. Dick erkennt dabei, dass er auf der Erde als Mann gilt, der seine besten Jahre bereits hinter sich hat und entschließt sich kurzum zu einer optischen Verjüngung, besorgt sich Lederklamotten und färbt seine Haare schwarz. Zu Dicks Leidwesen machen seine Verjüngungsmaßnahmen weder auf Dr. Albright noch auf Nina den erhofften Eindruck.

Viele intelligente Leute wissen,
dass die Außerirdischen unter uns
sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe
von vier solchen
"Forschungsreisenden".

Um unbemerkt zu bleiben, haben sie
Menschengestalt angenommen. Das
hier...

ist der High-Commander, der ein
elitäres
Expertenteam um sich gescharrt hat.

Einen hochdekorierten Armeeoffizier,
einen
erfahrenen Informationsspezialisten...

und, nun ja,
es war eben noch ein Platz frei.

Die Erde dreht sich um die Sonne.
Doch scheinen die meisten
Menschen...

der Meinung zu sein,
dass sie sich um sie alleine dreht.

Ach, was für eine wunderbare Nacht!
Harry? Warum kommst du nicht her...

und siehst dir die Sterne mit uns an?
- Oh, nein. Ich lass mich von dir...

nicht wieder zwingen, draußen zu
sitzen.

"Wenn du mich einmal narrst
so schäme dich. Narrst du mich

sechsmal

schäme ich mich!"

- Was plapperst du da wieder vor dich hin?

Das ist etwas aus diesem Selbsthilfekurs den ich auf dem Flohmarkt erworben habe.

"Dr. Martin Blayne und sein Weg zur Persönlichkeitsfindung! Sag ja zu dir."

Dadurch gewinne ich mehr Selbstvertrauen!
- Wieso mangelt es dir an Selbstvertrauen,

bist du blöd?

- Warum siehst du dir nicht die Sterne an?

Leider muss ich zu viel lernen, Dick.
- Also, deine Hausaufgaben nehmen...

viel zu viel Zeit in Anspruch.
- Ja. Neuerdings haben wir statt...

Körperertüchtigung Fitnesstraining, und ich muss mir dafür 287 Körperteile merken!

Und, gibt's 'ne Gebrauchsanweisung dafür?
- Weist du, hier ist eine Abbildung...

der verschiedenen Organe in unserem Unterleib.

Wisst ihr, ich hab grad irgendwo gelesen, dass man die Nerrvenstränge...

eines Menschen von New York bis nach San Francisco spannen könnte,

nur überleben würde er es nicht.
- Oh, seht mal, hier steht etwas über...

die Jungfräulichkeit und Enthaltsamkeit.
Ich hab bisher noch mit keinem Sex gehabt,

also könnte ich noch Jungfrau sein.
- Dann herzlichen Glückwunsch!

Danke. Das ist schon etwas merkwürdig, weist du? Ich bin zwar stolz darauf

aber es ist mir auch peinlich.
Also, gibt's denn bei Männern...

etwas Vergleichbares, etwas worauf sie zugleich stolz sind und sich schämen?

Nicht, dass ich wüsste, bestimmt nicht.
- Ich halt mich da raus!

Ezechiel zeugte Jedidjah, Jedidjah aber zeugte Ephraim,

Ephraim zeugte Lemuel. Mann, oh, Mann,

die haben sich ja vollkommen verausgabt!

Guten Morgen, Dr. Solomon.
Wann ist Ihr Geburtstag?

Mein was? - Wann ist Ihr Geburtstag?
Muss ich's verraten?

Was? Wie wär's mit dem Fünften?
- Ah, der Fünfte klingt gut! Diesen Monat.

Ach? Das ist diesen Montag.
Wie alt werden Sie?

Warum brauchen Sie eine bestimmte Zahl?
Führen Sie etwa Buch darüber?

Also, dann lassen wir's eben!
- Ich versteh einfach nicht

wieso das Alter so 'ne Rolle spielt!
- Sie werden nicht mehr ganz frisch sein!

Nein. Nein, nur meine Unterwäsche.
- Guten Morgen.

Guten Tag, Dr. Albright.
- Ach, Laurie, Dr. Solomon, Laurie Ivers.

Hallo. Sie haben einen festen Händedruck!
- Danke.

Laurie besucht unseren Campus einige Tage.

- Sie sind ja ganz ausgezeichnet in Form.

Danke, ich mache auch Fitnessstraining.
- Das sieht man, alles straff und fest.

Laurie ist gerade bei ihrer Doktorarbeit in Anthropologie. Und sie erwägt, nach Pendelten zu kommen!
- Nun, Sie haben sich für eine sehr...

mittelmäßige Uni entschieden!
Würden Sie mir noch mal die Hand geben?

Ja, warum nicht?

Nina, würden Sie Laurie zur Bibliothek führen, und zeigen Sie ihr dorrt...

die Inka-Exponate?
- Das sind nur drei Münzen und ein Löffel.

Ach, nehmen Sie ihr nicht das Vergnügen,
zeigen Sie ihr die Stücke.

Es war nett, Sie kennen zu lernen.
- Es war auch nett, Sie kennen zu lernen!

Sie sollten sich lieber Ihrem Alter entsprechend aufführen!

Was hat denn mein Alter damit zu

tun?

- Als ob Sie das nicht wüssten.

Wovon sprechen Sie überhaupt?

- Ich weis, als ich in Lauries Alter war

mochte ich es überhaupt nicht, wenn
Männer
mittleren Alters um mich
herumschwirrten!

Sie waren auch mal so alt wie sie?

Ja, ob Sie's glauben oder nicht.

- Also schön, dann glaub ich's nicht.

Du sagst,
dass Mrs. Dubcek das gebracht hat?

Was meinst du, was es will?

Es will uns wohl irgendwas sagen.

- Was mir besonders unheimlich
vorkommt

sind die kleinen Orangen in seinem
Magen.

Guten Tag, ich bin Dr. Martin Blayne.
Begleiten Sie mich zur...

Persönlichkeitsfindung:. Sage ja zu
dir!

- Ja!

Zuerst sollten Sie lernen, ungehemmt
und frei über sich selbst zu sprechen.

Fragt man Sie nach Ihrem Namen,
sollten Sie ihn laut und deutlich

nennen!

Versuchen wir es gleich:. Wie heißen
Sie?

Das ist ein wunderbarer Name!

Woran liegt Ihnen am meisten?

- Harry Solomon.

Sally? Sally! Harry, komm mit rein!

Was ist das denn?

- Keine Angst, wir haben's
kaltgemacht!

Setzt euch, wir müssen was
besprechen!

Es gibt ein wichtiges Detail, das wir...

übersehen haben Wir brauchen
Geburtstage!

- Oh nein, vielen Dank!

Da hatte jemand im Restaurant
Geburtstag!

Die haben erst sein Essen
angezündet...

und es später ausgeblasen.

- Wir müssen so etwas unbedingt
haben!

Und wir müssen wissen, wie alt wir
sind
weil dementsprechend unser
Verhalten..

sein sollte! Nur, was ist das?

- Wie könnten wir das
rausbekommen?

Wir müssen schätzen:. Für wie alt hältst du mich? Ich würde sagen, 35!

Was ist daran komisch?

- Es hört sich irgendwie lächerlich an.

OK, dann 39!

- Schon besser.

40? 41 , zwound-, dreiund-, vierund-

fünf, fünf, fünf, 47! Ok!

- Genau, ja.

45 passt gut! Mein Körper ist in Topform, knackig und rüstig, nicht zu alt für Sex!

Ach, erbitte, offen sprechen zu dürfen.

- Sprecherlaubnis erteilt.

Menschen über 35 können keinen Sex mehr machen. Gib's auf, es ist vorbei!

Was? Sie haben doch dieselbe Ausrüstung.

- Weil das echt abartig wär, verstehst du?

Und wie alt bist du? - 14.

Kannst du Sex haben?

Das erwartet noch niemand. - Warum nicht?

Offenbar liegt mein Leben noch vor mir.

Dick? Könnte ich bereits 70 sein?

- Warum?

Sieh mal, Paul Newman ist doch auch 70.

Und es wird immer gesagt,

wie phantastisch er aussieht!

- Einverstanden, du bist 70.

Und?

- Du siehst phantastisch aus.

Ok, und nun Sally:. Wie alt bist du?

- Nun ja, welches auch immer das...

passende Alter ist, ich bin mitten drin! Ich hatte Schwierigkeiten, eine Frau...

zu sein, aber ich bin im besten Alter! Kannst ja mal fühlen, wie fest das ist.

Also, wenn ich ein Mann wäre würde ich mich sofort selbst vernaschen!

Und wenn ich ein Kerl wäre würde ich's ebenfalls tun!

Ich geh mal davon aus, dass ihr jetzt, wo ihr langsam Männer werdet,

ab und an bei euch ganz bestimmte Gefühle entdeckt. Was ist denn, Solomon?

Was für Gefühle?

- Du weist schon, welche ich meine.

Nein, weis ich nicht.

- Wenn du sie bekommst, wirst du's

wissen.

Und das ist vollkommen normal! Aber sie um Gottes willen nicht gleich ausleben!

Sorry, ich kann Ihnen nicht mehr folgen!

- Mach Sport und konzentriere dich...

auf die Schule. Und wenn ihr duscht wascht ihr euch und kommt umgehend raus!

Ach so, Sie reden über Sex, ja?

- Ja!

Großartig, toll, sagen Sie mir ganz genau, wie das läuft!

Also, euer...

der Mann... männliche und weibliche Körper...

die haben also gewisse Körperteile, die...

wie soll man sagen...

komplementär zueinander sind.

Und die kommen dann eben zusammen...

Und auf diese Weise sind wir entstanden.

- Entschuldigung, aber könnte das...

vielleicht jemand, der selbst schon richtigen Sex hatte, erklären?

Danke, dass Sie mich rumgeführt haben.

Ehrlich, das hat Spaß gemacht mit Ihnen.

Ich weiß! Laurie, ich habe gestern Abend gerade ein Gespräch...

mit einem jungen Mann gehabt. Er sagte, dass man in meinem Alter schon...

zu alt wäre für...

Nun, ganz einfach zu alt...

Ach, das ist so typisch für unsere Kultur.

Sie wissen, in den meisten alten Kulturen

wie bei den Inkas, ist das Alter immer angebetet und verehrt worden.

Das ist genau das, was ich hören wollte.

Wann endet bei Männern die Pubertät?

- Sechs Monate nach ihrem Tod.

Jüngere Männer denken, sie müssten immer irgendetwas beweisen!

Da sind ältere Männer anders: Die

haben

Erfahrung, haben alles hinter sich,

und das spürt man. So wie bei Ihnen:.
Sie machen wirklich eine tolle Figur!

So bin ich auf diese Welt gekommen!

Dann werd ich mich mal in Bewegung
setzen.

- Sie sind bewegend in Bewegung!

Alles auf diesem Planeten ist in
Bewegung!

- Sie sind so clever!

Also, auf Wiedersehen, Dr. Albright.

- Wiedersehen!

Ich verzieh mich, ja?

- Aber keinen krummen Rücken
kriegen!

Sie ist raus, Sie können wieder
ausatmen.

Hey, was glauben Sie, was man
möglicherweise an mir ändern
müsste?

Gar nichts!

- Bingo!

Es geht doch wohl kaum besser,
als es ist, hm? Ich zeige Ihnen mal
was:

Sehen Sie diese leichte Innenwölbung
hier?

Ja? Passen Sie auf:

Hupfs und zack! Springt wieder raus,
als sei es ein Kätzchen!

Laurie sagte, dass Männer meines
Alters
angebetet und verehrt werden sollten,

so wie bei den Inkas. Meinen Sie
nicht?

- Oh, ja. Die Inkas würden sicher...

einen prominenten Mann wie Sie
nehmen...

und ihn mit duftenden Ölen einsalben
und wundervollen Gewändern
schmücken

dann würde der Hohepriester ihn
langsam
aufschneiden und einen spitzen
Pfahl...

in seinen Kopf stecken und damit so
durch die gesamte Stadt prozessieren,

und alle Jungfrauen würden ihn
mit Unmengen von Blumen
überschütten.

Welche Art von Blumen denn?

Hier steht, dass damit der natürliche
Glanz des Haares wiederhergestellt
wird.

Oh, Dick
du wirst deinen Glanz
wiederbekommen!

Wunderbar! Wie lange dauert's noch?
- Ach, zwei Minuten!

Schön, dass auch Sie wieder bei
unserem
Miss Universe-Spektakel dabei sind.

Setzen wir also unsere Parade der
Nationen
fort mit: Miss Finnland!

Die haben ja leider nur
Teilnehmerinnen
von der Erde. Eine begrenzte
Ausscheidung.

Diese Frauen müssten voluminöser
sein.
Miss Universe sollte über eigene...

Gravitation verfügen!
- Ja, die kann ich mir gut vorstellen.

Mein Hauptanliegen ist ja,
Miss Finnland zu begegnen.

Und ich werde Miss Finnland
begegnen.
Ich denke schon, ich bin es würdig,

Miss Finnland zu sehen
- Wow! Seht euch mal die Oberweite...

von Miss Tunesien an!
- Und ich bin dieser Oberweite würdig!

Ich finde diese Frauen dynamisch,
gesund, stark, jung.. ganz genau wie
Sally!

Weist du, das ist mir auch aufgefallen:
Immer, wenn ich den Fernseher
einschalte

ein Magazin aufblättere,
sehe ich immer Typen wie mich!

Die ganzen Anzeigen zielen nur auf
mich!
Ich allein bin das, was zählt!

Sie sind ziemlich eingebildet,
Leutnant!
- Nein. Wenn ich mir 'ne
Fernsehsendung...

nicht ansehe, fliegt sie raus. Mag ich
einen Softdrink nicht, schon
vergessen!

Mag ich eine Ware für unsere
Käuferschicht
nicht, weil sie Flügel hat, machen
sie...

gleich was mit 'nem Propeller!
Ich bin nun mal die richtige
Zielgruppe!

Musst du schlucken, Dick Ich bin jung,
heiß und ein wahres Energiebündel!

Du hat gerade "ja" zu dir gesagt!

Ich bin fertig! Wie sehe ich aus?

Äh, Dick... ok

wenn dir jemand bei...

einem Experiment geholfen hat...

und diese Sache schiefgegangen ist
und, du
wärest dabei furchtbar entstellt worden

das würdest du ihm nicht vorwerfen,
oder?

- Wieso, was ist denn passiert?

Zerschlagt ganz schnell alle Spiegel!
- Nein, nein, nein! Ich muss es sehen!

Oh, mein Gott! Ich finde mich
großartig!

Guten Morgen, Nina.
- Meine Güte... Guten Morgen!

Ich wollte fragen, was Sie am
Wochenende
gemacht haben, aber das ist gar
nicht...

zu übersehen! Ach, und im Übrigen:
Herzlichen Glückwunsch.

Fallen Sie nicht vom Hocker!

Hallo, oh mein Gott!
- Ja, was ist denn?

Ach, nichts.
Laurie hat mich gestern Abend
angerufen.

Wirklich? Und was hat sie gesagt?

Was war das?
- Was?

Dieses... dieses Knartschen...

- Ich habe keine Ahnung.

Was hat denn Laurie gesagt,
als Sie mit ihr gesprochen haben?

Sie hat sich entschlossen
im nächsten Jahr hierher zu kommen.

Oh, das ist doch entzückend, nicht?
- Ja.

Könnten Sie mir freundlicherweise
da drüben den Bleistift holen?

Sie haben einen auf Ihrem
Schreibtisch.
- Ich weiß, aber...

ich hätte gern den da drüben.
- Ok!

Und vielen Dank. Ach, ja.

Hier ist eine Geburtstagskarte für Sie.
- "Herzlichen Glückwunsch zum
Geburtstag,

Sie sehen verdammt knackig aus!" Ah!
"So, wie eben ein alter Knacker
aussieht!"

Was ist das für ein gehässiger Streich?
- Eine Jux-Karte, was sonst?

Nur beleidigend und erniedrigend!
Die erste Zeile lullt mich ein...

mit einem Gefühl des Stolzes

und die zweite reist mir brutal.'..

mein Herz aus dem Leibe und bringt
mich
auf den Boden der Tatsachen zurück!

Das ist doch nur ein alter Jux!
- Für einen alten Narren?

Nein, ich will damit nichts zu tun
haben.
Ich gehe, solange ich meine Würde
habe.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben
Ihren
Weg zur Persönlichkeitsfindung
beendet:.

Sage ja zu dir!
- Ja!

Und vergessen Sie nie:.. Auch wenn die
Welt
sich gegen Sie verschworen haben
sollte:.

Denken Sie immer positiv!
- Ich bin beinahe absolut sicher

dass ich das tun werde.
- Oh, verdammt. Ein Fältchen!

Jetzt komme ich in die Jahre.

In Wahrheit ist es so:.. Die
Zeitmessung
nach Jahren hätte wohl keine
Bedeutung,

wenn nicht eine zweitklassige Sonne
diesen Planeten abhängig gemacht
hätte,

durch das, was man Gravitation
nennt.
Welche auch dazu beiträgt, dass hier...

alles vergänglich ist und eingeht!
Will jemand was sagen? Bug?

Der geht doch rein und wieder raus,
oder?

Lassen Sie es mich einfacher sagen:
Wenn ein Jahr nirgendwo ein Jahr ist,

außer auf der Erde, was bedeutet das
für
die Zeitkomponente des Universums?
Leon?

Sagen Sie mir, was Zeit ist. Nicht
denken,
ganz spontan, Leon! Zeit ist was?

Einfach drauflos, los!
- Zeit ist wohl relativ?

Oh mein Gott, Leon, Sie haben Recht!
- Und jetzt hab ich Kopfschmerzen.

Leon
ich habe noch eine anschließende
Frage.

Schade, die Zeit ist um! Ach, im
Übrigen
sind Sie inzwischen 55 Minuten älter.

Dr. Solomon? - Laurie?
Ich konnte doch nicht gehen,

ohne ich zu verabschieden.
- Und ich könnte mich nicht
verabschieden

wenn Sie nicht gehen würden!
- Oh, Sie haben Ihr Haar gefärbt, ja?

Schön, dass es endlich jemand
gemerkt hat.
- Laurie, die Karre steht schon
draußen!

Ah, gut, komme sofort! - Wer ist das?
Ach, das ist Doug, das ist mein
Freund.

Ich dachte, Sie mögen nur ältere
Männer.
- Na, tu ich doch auch, er ist schon 29.

Wiedersehen!

Dr. Solomon, da sind Sie ja. Sie
wissen,
wir wollten uns in Ihrem Büro treffen?

Verzeihen Sie mir, mein erschöpftes
Hirn
ist vergesslich. Doch Ihre
jugendliche...

Synopse hat alles gespeichert
und wieder abgerufen! Wie ein Blitz!

Ok, ich komme noch mal wieder.
- Leon, ich möchte Sie etwas fragen.

Nehmen wir an, es treffen sich 2
Personen
unterschiedlichen Alters an einer Uni.

Der eine ist älter, aber elegant,
der andere jugendlich und lebendig.

Natürlich genießen sie gegenseitig
ihre
Gesellschaft, aber der
Altersunterschied

ist wirklich unübersehbar, verstehen
Sie?
Denken Sie, dass dieser Umstand...

eine ernsthafte Beziehung unmöglich
macht?
- Dr. Solomon, Sie wollen mich...

doch wohl nicht anbaggern?
- Ach, vergessen Sie's lieber!

Ach, Dick, deine Körperhaltung verrät
mir,
dass du schweren Kummer hast.

Lass meine positive Energie deine
Trübsal
wegblasen und dich zu einem...

Ach, scher dich zum Teufel!
- Das mache ich! Und danke fürs
Zuhören!

Hallo? Na, wie geht's Ihnen?
- Also, ich fühle mich knackig!

Ich habe es noch mal versucht. Hier.
- "Die besten Geburtstagswünsche...

von Dr. Albright."
Sie haben das hier selbst geschrieben?

Ja.
- Ich danke Ihnen

das ist einfach wunderschön.
- Das freut mich.

Dr. Albright, ich hab mich
vollkommen bescheuert verhalten.

Niemand ist vollkommen.

Warum muss ich grad in diesem Alter
sein?
- Ich finde, Sie nehmen das Äußere...

viel zu wichtig.
Dieser Körper, das sind doch nicht Sie!

Na, das weiß ich doch.
- Nein, das glaub ich Ihnen einfach
nicht!

Also, wenn Sie denken...
- Nein, hören Sie zu! Sie sind
nämlich...

nur eine begrenzte Zeit auf dieser
Welt.
- So war's jedenfalls geplant.

Hören Sie, wenn wir über den Berg
sind,
können wir immer auch noch die
Fahrt...

hinunter ins Tal genießen.

Danke, dass Sie "wir" gesagt haben.
- Ach, das ist mir nur so
rausgerutscht!

Das Licht des Mondes ist so
zauberhaft.
Es lässt mich ahnen

wie Sie vor so vielen Jahren
ausgesehen haben müssen.

Das war... ja, beinahe ein Kompliment.

Also, das hier ist Ihr
Lieblingsplätzchen.

Es ist alles so... simpel.

Graues Haar macht Sie viel
distinguierter!
- Danke, Sie würden mit grauem
Haar...

auch vornehmer aussehen.
- Ach, das finde ich nicht.

Männer mit grauem Haar sehen
distinguert
aus, aber Frauen macht es nur alt!

Wenn Frauen einen Busen kriegen,
ist das sexy. Wenn Männer einen
kriegen,

sehen sie alt aus!
- Gute Pointe!

Wie alt sind Sie? - Wie alt sind Sie?
Sie zuerst.

Nein, Sie zuerst.

- Sie!

42!

- Aber ich auch!

Unterrtitel:. www.vicomedia.de

01/2006

Episode 4 Staffel 1 Disk 1

Liebeskummer (*Dick Is From Mars, Sally Is From Venus*)

Deutsche Erstaussstrahlung: 28.09.1996 (ZDF)

Original-Erstaussstrahlung: 30.01.1996 (NBC)

Tommys Lehrer beklagen sich bei Dick über den mangelnden Gehorsam seines Sohnes. Dick kümmert sich um Tommys irdische Schulprobleme. Er hält standhaft zu seinem Sohn und seine Antwort erstaunt das gesamte Lehrerkollegium.

Um sexuelle Erfahrungen zu sammeln, verabredet sich Sally mit Brad - und kommt himmelhoch jauchzend zurück. Sally hat Liebe und Sex bei ihrem ersten Rendezvous entdeckt. Doch als sich ihr Verehrer nicht mehr bei ihr meldet – wie versprochen – stürzt sie jäh ab von Wolke Sieben. Sie ist zu Tode betrübt. Da wissen Dr. Albright und Nina Rat und schleppen Sally in eine Bar, wo sie ihr erst einmal genügend Alkohol einflößen, damit sie ihren Liebeskummer ertränken kann. Das kann jedoch Sallys trauriges Resümee nicht verhindern. Darauf erkennt Sally, dass im teils spaßigen Geschlechter-Kosmos so einiges schief läuft: Frauen kommen eben doch von der Venus und müssen mit den Mars-Männchen so gut es eben geht koexistieren. Frauen und Männer passen scheinbar nicht zusammen, umso schwerer ist es, dass sie auf einem Planeten zusammenleben müssen.

Viele intelligente Leute wissen,
dass die Außerirdischen unter uns
sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe
von 4 solcher Forschungsreisenden.

Um unbemerkt zu bleiben
haben sie Menschengestalt
angenommen.

Das hier ist der High Commander, der
ein
elitäres Expertenteam um sich
scharrt.

Einen hochdekorierten Armeeoffizier
einen erfahrenen
Informationsspezialisten

und... nun ja, es war noch ein Platz
frei.
Die Menschen auf der Erde...

unterscheiden sich voneinander
manchmal
durch ihre Nationalität oder auch
durch

ihre Hautfarbe. Natürlich kann
niemand
aus der Galaxie sie
auseinanderhalten.

Oh, da bin ich auch schon gewesen.
Und da. Und dorrt drüben auch.

Oh Mann, das war doch bestimmt
stinklangweilig für dich, hm?

Ich weis ein weiteres Forschungsziel
für dich, Tommy:.. die High School!

Wieso? Als ich meinen Abschluss
machte
warst du bloß eine rotznäsige
Gaswolke.

Klingt nach einem
gefährlichen Sonderauftrag.

Soll ich das nicht lieber übernehmen?
- Nein! Wir müssen das Rollenspiel...

einer menschlichen Familie
annehmen.
Tommy muss als Jugendlicher zur
Schule.

Und du wirst den Lebensstil einer
jungen erwachsenen Frau ergründen.

Und ich, als die wohlwollende
Vaterfigur,
spiele den Hauptverdiener der
Familie...

und gebe euch niedliche Spitznamen.
- Dick?

Was ist denn, Kätzchen?

Was muss ich in dieser Familie
spielen?

- Harry, du bist der Bruder,

der sich ständig redlich bemüht, aber
noch
nicht so weit ist, das Elternhaus...

zu verlassen, wobei wir deinen Mut
und deine Entschlossenheit
bewundern.

Aber ich kann doch noch viel mehr!
- Siehst du? Diesen Mut bewundern
wir so.

Lasst uns jetzt einfach die liebevolle
Menschenfamilie sein, die wir sind.

Bitte, nach dir.
- Warum machst du das?

Ich sehe Männer dauernd so etwas,
tun.
Offenbar wissen Frauen nicht

wie die Türen funktionieren.
- Ich schon!

Oh, Dick, das wäre doch ein Job für
mich.

Ich könnte die Gefahren
katalogisieren,
die uns auf diesem Planeten drohen.

Das wäre zum Beispiel, sich die Finger
einzuklemmen in irgendeiner Autotür.

Au.

Au!

Au!

Warum hörte er auf die Schlange,
der Dummkopf?

Iss nicht die Frucht!
Iss nicht die Frucht!

Weiber!

Gerade hat das Büro des Dekans
angerufen.
Sie parken auf seinem Parkplatz.

Ja, der liegt eben viel näher als
meiner.
- Die Lady ist in Eile, keine Zeit!

Und Ihre Schwester ist auch hier.
- Sally, ich denke, du bist zu Hause?

Du hast deine Schuhe vergessen.
- Oh nein.

Was ist mit diesem Typen von Zimmer
14?
Jedes Mal, wenn ich da vorbeigehe,

quatscht der mich an und verfolgt
mich.
- Da hat jemand eine Eroberung
gemacht.

Toll! Können wir jetzt über mich
reden?

Sally? Sehen Sie hier noch jemand

anderes?
- Jedenfalls sehe ich Sie, oder?

Himmelherrgott, Sally, er versucht
nur,
eine Verabredung mit Ihnen zu
kriegen.

Verabredung? Eine fabelhafte
Gelegenheit,
das machst du! - Nein!

Glaub mir, ich weis, was gut für dich
ist.
- Wieso behandelst du mich so?

Wie denn?

Als könne ich nicht selbst entscheiden.
Ich hab den zweithöchsten Rang!

Einer muss sexuelle Erfahrungen
machen,
und ich komm doch mit ihr nicht
weiter.

Warum hast du das nicht gleich
gesagt?
Ich meine, wenn Sex so wichtig ist,

dann machen wir's beide gleich hier
auf
dem Tisch, dann haben wir's hinter
uns.

Ok. Gut.

Ich lasse euch Turteltaubchen gern
allein bei eurem Liebesspiel.

"Wenn eine Hottentottenmutter
eine Beutelratte in einem
Wetterkoffer...

gefangen nimmt, nennt man die
Belohnung
zur Ergreifung des Täters...

eine Attentäter-Lattengitter-
Wetterkoffer-
Beutelnatten-Fang-Prämie."

Dieser Mann ist ein Genie!

Da ist ja unser braver kleiner Schüler.
Was hast du an deinem ersten Tag
gelernt?

Dass ich die falschen Latschen trage
und
die Mädchen nur mit der Oberstufe
gehen!

Das Blödeste ist, dass sie beim
Duschen
keine Komplimente hören wollen.

Siehst du? Und du hast gedacht,
dass du schon alles weist. Sally!

Du kommst zu spät zu deinem
Rendezvous!
- Ich weiß nicht, was ich anziehen soll!

Ist das was Passendes?
- Sehr hübsch, das ist sehr passend!

Was treibt man denn bei einer
Verabredung?
- Ich hab was gelesen. Ich weihe dich

ein.

Ja, toll! Und ich bin dein Rendezvous!
- Du machst erst mal deine
Hausaufgaben!

Ach so, während ich ein aztekisches
Dorf
aus Makkaroni basteln muss

dürft ihr über Sex reden, ja?
Das soll fair sein!

Ok, Harry, du bist Brad. Und ihr beide
seid in einem romantischen
Restaurant.

So. Gut so.

Nun, fangt an.
- Ja, was soll ich denn tun?

Du starrst ihm in die Augen,
so wie Dr. Albright ständig in meine
Augen

zu starren pflegt. So!

Ganz fabelhaft!
Und zum Auftakt beginnst du

etwas Persönliches von dir zu
erzählen.
- Hör mal zu, Brad.

Also, einmal monatlich wird
meine Gebärmutterschleimhaut
abgestoßen...

Oh nein, nein, nein, nein.

- Nein, nein, nein.

Das ist bestimmt etwas zu persönlich.

So ist es doch! Man fühlt sich
pudelwohl,
und plötzlich pulsiert mein Uterus...

Nein, nein, nein, nein, nein, nein!
- Hey, hey, hey, hey, hey!

Es muss bei einer Beziehung auch
unausgesprochene Geheimnisse
geben.

Wann darf ich denn
deinen Busen mal anfassen?

Kurz vor deinem Tod.

Wenn's sein muss.

Au, au, au, au, auweia!

"Daisies, snowflakes, bad girls..."

Meine Männer!

Sie muss wohl 'n kleinen Affen
verschluckt haben, oder?

Nun, Leutnant, erstatten Sie erst mal
vollständigen Bericht!

Er war wunderbar! Und ich sei
wunderbar!
Er fragte mich, wo ich bisher steckte.

Hast du's ihm verraten?
- Alle Koordinaten!

Er hat's mir Gott sei Dank nicht
geglaubt,
deshalb ist er noch am Leben.

Was ist nach dem Essen geschehen?
- Na ja, er wollte mit mir schlafen.

Ich wollte Sex, aber weil er zu müde
war
lies ich ihn gehen. - Verdammt!

Aber die gute Nachricht ist,
dass er mich anrufen wird.

Ich wünschte, ich würde auch mal
so einen netten Knaben treffen.

Komm, Sportsfreund,
ich fahre dich zur Schule.

Voll cool!
- Voll cool, "was"?

Voll cool, Daddy!

Klingt schon besser.
Bis später, flotter Feger.

Das wohl kaum. Denn ich treffe mich
mit Brad für ein paar schöne Stunden.

Sehr gut, gut gemacht!

So, nun komm mal in die Gänge,
Solomon,
da oben rauf! - Ja.

Was ist denn da am oberen Ende?
- Am oberen Ende ist deine

Selbstachtung.

Verstanden. Also noch mal:.

Ich klettere da oben rauf und dann...

... kletterst du wieder runter!

- Und das gibt mir das
Selbstwertgefühl?

Ich meine...

- Hör zu. Wenn du da nicht rauf willst

darfst du dich gleich
zu den Mädchen rübersetzen.

Also, wenn ich da nicht raufklettere
kann ich zu den Mädchen gehen?

Du sagst es.

Daran kann ich aber
überhaupt nichts Negatives sehen.

Musst du denn immer solchen Krach
machen?

Ok.

Du kommandierst mich nie wieder so
rum
das kann ich dir flüstern.

Oh, tut mir Leid
dass ich so furchtbar ausgerastet bin.

Suche nach Waldo. Da ist er.

Da ist er. Da auch.

Es geht mich ja im Grunde nichts an,

was außerhalb dieses Büros passiert...

Da ist er auch. Da ist er.

- Nur weil ich schuld an Sallys und
Brads

Rendezvous bin, müssen Sie mir
nicht verraten, wie es gelaufen ist.

Da ist er.

- Ich bin nicht neugierig.

Und auch hier.

- Sie fragt nach Sally. Wie lief es?

Na ja, was soll ich sagen?

Nach ihren Worten war es wundervoll.

Sie as zu viel und er fand sie
charmant.

Und er wird sich telefonisch melden.

Was ist?

Orangensaft.

Ungiftig.

Tabasco.

Ist auch ungiftig.

- Er hat gesagt, er ruft an!

Er hat's versprochen!

- Ich weis! Das ändert natürlich alles.

Ich kann mehr Schmerz ertragen als
ihr
alle zusammen, aber jetzt fühle ich...

mich so leer. Tu mir irgendwie weh,
dann weis ich wenigstens, was es ist.

Nein, ich stecke deine Hand
nicht noch mal in den Toaster!

Du kannst dir nicht vorstellen
was für ein Gefühl das ist, Dick.

Es ist so, als ob er mir alle Knochen
aus meinem Leib gerissen hätte.

Mein Gott, was machst du da?

Wie es scheint, laufe ich aus!

Sofort aufhören!

Zu Befehl, Commander!

Weinessig.

Könnte "sowohl als auch" sein.

Wir müssen reden!
- Alles ist Ihre Schuld

ich wollte nie eine Frau sein!
- Ein Veteran sollte das verkraften!

Aber ich kann's nicht! Es ist schwer.
- Ach, bitte, nicht schon wieder!

Nein, nein! Bitte hör auf damit!
- Es lief doch so toll!

Brad sagte, dass er mich mag.
Warum ruft er denn bloß nicht an?

Aber, aber...

- Au!

Aber vielleicht kann er nicht anrufen
vielleicht geht sein Telefon nicht!

Möglicherweise hat er sich mit 'ner
Schere
verletzt oder sich 'ne Plastiktüte...

über den Kopf gezogen.
- Dick?

Ich habe auf der linken Körperseite
mein gesamtes Gefühl verloren.

Könnte vielleicht jemand 1 12
anrufen?
- Oh Gott!

Wehe, du rührst das Telefon an!
- Dad!

Was?
- Meine Lehrer wollen sich mit dir...

über meine Einstellung unterhalten.
Als ob ich 'ne Einstellung hätte!

Fabelhaft! Ich will eine Familie,
die ins allgemeine Bild passt, kreieren

und was haben wir? Einen vergrätzten
Teenager, eine total mannstolle
Schwester

und einen Bruder, der zu viel säuft!
Gibt es irgendwo auf dieser Welt...

noch so eine Familie? Ich glaube nicht!
Das ist wirklich unerträglich für mich!

Auch für mich, ich verschwinde.
- Ich muss rauskriegen, was mit Brad ist.

"... und führt dann zum Brechreiz."
Das wär 'ne Idee!

Und falls mich jemand sucht, ich bin
in der Garage und poliere meinen
Wagen!

Hallo, Brad.
- Sally!

Ich wollte nur mal
dein Telefon überprüfen.

Sally, bitte reg dich ab!
Nein, verstümmeln darfst du Harry
nicht!

Dann such dir doch irgendjemanden
von der Straße! So was!

Schwierigkeiten zu Hause?
- Nein. Wie kommen Sie nur darauf?

Er hat noch immer nicht angerufen.
- Noch nicht.

Sally sollte auch weibliche Freunde
haben.
- Bitten Sie mich um Hilfe?

Bieten Sie mir welche an?
- Wie kann ich anbieten

was Sie vielleicht nicht brauchen?
- Wenn ich keine brauche, bitte ich

nicht.

Fein, dann biete ich keine an.
- Wie Sie wollen.

Sie können es einfach nicht sagen.

Helfen Sie mir!
Ich kann es nicht ertragen,
sie so leiden zu sehen!
- Na also, war doch nicht so schwer.

Sie helfen mir?
- Nein.

Könnten Sie nicht heute mit ihr
ausgehen?
Sie müssen nicht alleine gehen,

Nina wird Sie gerne begleiten!
- Oh, tut mir Leid! Gerade heute
Abend...

wollt ich mir die Augen ausstechen
lassen.
- Können Sie das nicht verschieben?

Versetzen Sie sich in ihre Lage..
dieses Rendezvous, ein wundervoller
Abend

diverse aufreizende Stimuli
schwirren hin und her über den Tisch.

Und dann ruft er nicht an? Wie
würden Sie
selbst sich aus diesem Tief helfen?

Ich würde mir einen antüdeln und ihn

dann
zur Schnecke machen. - Großartig!

Ziehen Sie los und tun Sie das mit
Sally.
- Sie müssen zahlen.

Natürlich.

Ach, sie ist viel mitgenommener,
als Sie vielleicht denken!

Dr. Solomon, ich sage es frei heraus..
Tommy hat scheinbar
Autoritätsprobleme.

Er wollte nicht das Seil hochklettern.
- Was war denn da an dem Seil oben?

Also, wenn das meiner wäre
würde ich ihm mal die Hosen stramm
ziehen!

Sie sind doch wohl der, der nicht
wollte
dass er bei den Mädchen sitzt, nicht?

Ich schätze, er ist nur eifersüchtig,
weil ich es weiter gebracht habe als er.

Dr. Solomon, niemand hier behauptet,
es wäre leicht, Vater zu sein.

Wem sagen Sie das? Wahrscheinlich
haben
wohl die meisten von Ihnen Kinder.

Wie beängstigend dieser Gedanke
auch ist.
Was würden Sie denn tun?

Seien Sie Ihrem Sohn ein gutes
Beispiel.

Ja, seit wann bin denn ich selbst
für meinen Sohn verantwortlich?

Sie haben sich auf diesen Job gestürzt.
Von Ihnen erwartet man seine
Erziehung.

Wissen ist die einzige
Überlebenschance
für diesen Planeten! Eines Tages...

brauchen Sie einen, der Ihre
kollektiven
Ärsche aus der kosmischen Zange
befreit,

und dann haben Sie nur ein paar
armselige
Seilhüpfer vorzuweisen. - Dr.
Solomon!

Sie weichen den wirklichen Problemen
aus.
Und die liegen im Elternhaus!

Selbstverständlich weiche ich dem aus
da wimmelt es doch nur von
Verrückten'!

Ach, nun kommen Sie, Sally. Ich weiß,
dass es sehr schmerzhaft für Sie ist

aber es in sich hineinzufressen
hilft auch nicht. Lassen Sie es raus.

Nun kommen Sie und machen Sie sich

Luft.

Das hat wirklich geholfen.

- Das war doch wohl nicht...

Ihr erstes schief gelaufenes

Rendezvous?

- Nun ja, schon vor ein paar Jahren...

wollte mich ein Freund mal

verkuppeln.

Dann stellte er sich als ein riesiger,

schleimiger Eidottersack raus.

- Ist mir auch schon passiert.

Wem nicht? Ich war da einmal mit
diesem

Chemieprofessor verabredet, Dr.

Abrams.

Oh Gott, nun geht das Ganze bei "A"
los.

- Und der lud mich nach Portage

Lakes...

zu einem romantischen Wochenende
ein

tauchte aber niemals dorrt auf.

Haben Sie ihn kaltgemacht?

- Nein, nein, Gewalt führt zu nichts.

Aber 'ne Ladung Zucker in den Tank
und ein brennender Haufen

Hundescheiße...

wirken genauso.

Ist das oral einzunehmen?

Tommy, deine Lehrer sind wohl der
Ansicht,
dass ich mich dir gegenüber...

nicht wie ein Vater verhalte.

- Du bist nicht mein Vater!

Das ist wahr, aber ich möchte mich
doch

gern so verhalten. - Na schön.

Was machen denn Väter und Söhne
zusammen?

- Och, so machen die.

Ja, ja, das hab ich auch schon
gesehen.

Richtig. Genau so.

Ausgezeichnet!

Wir raufen mal miteinander,
Söhnchen.

Ich schätze, das lief irgendwie falsch.

- Ich glaub, ich hab eine bessere Idee.

Wir könnten das tun, was der Typ da
unten

mit seinem Sohn macht..

18 Stunden lang nonstop fernsehen!

- Genau!

Das ist das klassische
Männergemeinschaftsritual.

Oh, die Fussballsendung am
Montagabend.

- Ja!

Was ist denn nun?

Es soll doch ein Etablissement geben,
in dem man bedeutungslosen Sex...

mit verschiedenen Partnern haben
kann.

- Ja, das heißt.. die 70er Jahre.

Und wie lange ist dorrt geöffnet?

Hey, seht euch den Barkeeper an.

- Uh, ein Gottesgeschenk für die
Frauen!

Er hat hoffentlich
die Quittung aufgehoben.

Oh... nun sehen Sie sich mal diesen
knackigen Jungen mit der Weste an.

Er hat hoffentlich
die Quittung aufgehoben!

Sally, Sie sind nicht das Problem.
Die Kerle sind Trottel!

Sie finden nie den perfeMen Mann.
- Ja, der perfeMe Mann müsste das
Geld...

von Billy Gates haben, Mel Gibsons
Arsch,
Schwarzeneggers Schultern...

und Michael Jordans Schenkel.

- Und wer stellt den Kopf?

Ach, so was brauchen wir nicht.

Ja, Sie haben Recht, denn dann würde
er
wie ein Mann denken. Sehen Sie,
Sally,

es ist schwer, mit dem anderen
Geschlecht
auf einen Nenner zu kommen.

Ja. Ja, es liegt am anderen
Geschlecht!

Und nicht etwa an mir.
Es sind die Männer!

Sie sind nun mal das vollkommen
andere
Geschlecht. Sie jagen, wir tratschen.

Sie schwitzen, wir glänzen.
Sie repräsentieren, wir reagieren!

Hey, Sie! Ihre Sexualorgane
sind meinen vollkommen
entgegengesetzt!

Aber... hey, also...
könnte ich dich vielleicht mal
anrufen?

Oh ja, ich warte sehnsüchtig am
Telefon.

Haben wir sie so aufgestachelt?
- Nein, sie ist jetzt eine stramme,

langbeinige, schmollmündige
Schlampe

mit eigenem Kopf. Ich denke schon,
sie wird damit recht gut klarkommen.

Hallo, Brad.
- Sally.

Ich bin hergekommen, um dir zu
sagen,
dass ich deine Beschränkungen
verstehe.

Ich habe zu viel erwartet.
Tut mir ausgesprochen Leid.

Alles Liebe, ja? Oh!
Ich hab dir... dein Ding abgerissen.

Ist doch toll gewesen heute Abend,.
Nur wir Kerle, 'n Fläschchen Bier

krakeelen wie die Idioten
und ab und zu einen fahren lassen.

Oh, da, seht ihr?
Jetzt tun sie es gleich wieder!

Jetzt kommt es, gleich kommt es!
- Jetzt! Toll!

Sally ist wieder da!
- Die Party ist gelaufen! - Ein Glück!

Sally, alles im Lot? Du lächelst
wieder!

Nein, Dick, ich bin weder im Lot
noch war ich je kaputt.

Ich muss so sein, wie ich bin.

Ich bin eben eine Frau.

Ja, und?
- Welches Shampoo benutzt du, Dick?

Ich weis nicht.
- Genau. Und du verspürst oft den
Drang...

von einem 5 kg schweren Gasball, der
sich
seinen Weg durch deinen Unterleib
bahnt.

Nun, ich könnte gern
daraufverzichten!
- Siehst du? Du und ich

wir sind vollkommen unterschiedliche
Lebensformen. Und es ist nur ein
absurder

kosmischer Witz
dass wir denselben Planeten
bewohnen.

Ich habe nachgedacht Es war nicht
fair
von mir, dich zur Frau zu bestimmen.

Mir geht's wieder gut. Ich kriege das
mit den Stimmungsschwankungen,

den emotionalen Zwängen, der
Reizwäsche
und dem Hinterherpfeifen in den
Griff.

Denn mal ernsthaft:.
Wenn ich an die Alternative denke

kann ich wirklich nur noch lachen!

Mutter Erde.

- Vaterland.

Frau Luna.

- Der Mann im Mond.

Die Töchter der amerikanischen
Revolution.

- Die Söhne von King Kong.

Die Göttin der Weisheit.

- Der König des Rock 'n' Roll.

Mississippi.

Mister Sippi.

Unterrtitel: www.vicomedia.de

01/2006

Episode 5 Staffel 1 Disk 1

Blauer Dunst (*Dick, Smoker*)

Deutsche Erstausstrahlung: 05.10.1996 (*ZDF*)

Original-Erstausstrahlung: 06.02.1996 (*NBC*)

Dick hat ein neues Hobby entdeckt: Zigaretten—eine fantastische Entdeckung. Er beobachtet einen Studenten, der lässig eine Zigarette raucht und beschließt, diesem eleganten Hobby ebenfalls zu frönen. Um genauso cool und weltmännisch zu wirken, nutzt er fortan jede Gelegenheit dazu, mit weltmännischer Eleganz seinem neuen Laster auszuüben und sich einen Glimmstängel anzustecken. Sehr zum Missfallen seiner Umwelt, was ihn jedoch nicht sonderlich zu stören scheint.

Als er selbst bei einem gemeinsamen Zahnarztbesuch mit Sally die Zigarette nicht aus der Hand legen will, wird es ernst. Auf der Suche nach einem ungestörten Plätzchen zum Rauchen schließt sich Dick aus Versehen in der Praxis ein und muss drei Tage auf Hilfe warten. Diese Zeit lässt Sally selbstverständlich nicht ungenutzt und erfüllt sich einen lang gehegten Wunsch: Sie übernimmt kurzerhand in Dicks Abwesenheit das Oberkommando über die Aliens.

Viele intelligente Leute wissen,
dass die Außerirdischen unter uns
sind.

und, nun ja, es war eben noch
ein Platz frei. Die Erde besteht...

Dies ist die Geschichte einer Gruppe
von vier solcher
"Forschungsreisenden".

zu zwei Dritteln aus Wasser.
Genau wie der Wein, der bei einer...

Um unbemerkt zu bleiben, haben sie
Menschengestalt angenommen. Das
hier...

billigen Hochzeit ausgeschenkt wird.

Super Combo, Nummer eins!
- Super Combo, Nummer vier!

ist der High-Commander, der ein
elitäres
Expertenteam um sich gescharrt hat..

Und das fantastische Goofy-Menü
Nummer zwei!

einen hochdekorierten Armeeoffizier,
einen
erfahrenen Informationsspezialisten...

Ihr habt richtig verstanden!
- Es ist das Schönste
was es auf Erden gibt..

Ja. "Kino und ein warmes Essen"!

Oh, lasst das hier mal sehen. Vier
Sterne
zwei Daumen! "Ein überwältigendes
Drama,

mit der anspruchvollste Film des
Jahres,
ein kinematographischer Höhepunkt!"

Nein.
- Hühnerkacke!

Wie sind Ihre knusprigen Hühnchen
heute?
- Ach, Harry, so was braucht doch
ewig!

Er kriegt auch Super-Combo Nummer
zwei!
- Ok, das macht dann zehn Dollar 71
Cent.

Fahren Sie bitte zur Ausgabe vor.
- Aber mit Vergnügen.

Was ist das für ein Geräusch?
- Würden Sie bitte vorfahren?

Ich habe dir schon vor zwei Wochen
gesagt,
lass das überprüfen! Ich sage dir
ständig,

dass du dich darum kümmern sollst
und es passiert einfach nichts!

Schön, hack du nur weiter drauf rum!
- Jetzt werden wir es niemals...

bis zu diesem Kino schaffen!
- Unsinn! Wir müssen nur schieben!
Sally?

Ja, ja!
- Beeil dich, ich will die Vorschau
sehen!

Oder diesen Stereo Surround Effekt!

Dieser Sitz ist scheiße!
- Find ich auch. Wir sitzen ganz
verkehrt!

Tommy, du solltest rechts von mir
sitzen,
dann hätte ich 'ne Armlehne! Harry,
du...

du müsstest am Gang sitzen, weil du
ja...
- Halt, halt. Moment mal, das
Allerbeste

ihr setzt euch wieder hin! Das soll
doch
Spaß machen. Sally, nimm etwas
Popcorn!

Ich mag aber lieber Studentenfutter.
- Wenn du erst High-Commander bist,

bestimmst du die Kino-Knabbereien.
- Pst!

Hören Sie mal, wir unterhalten uns
grade.
- Wie hat er die Burschen fertig
gemacht?

Es waren immerhin 12 gegen einen.
- Er war doch total im Vorteil!

Die Jungs hatten nur
Maschinenpistolen,
er aber diesen zerbrochenen
Billardqueue.

Oh, das war ja 'ne tolle
Befehlsausgabe!
Jetzt hab ich so 'n Popcornbrocken...

zwischen den Zähnen.
- Ich hol's dir raus!

Sally, du hattest ja so Recht,
ich hätte mich am Gang hinsetzen
sollen!

Entschuldigung, tut mir Leid.
Entschuldigung...

Ist es das?
- Jetzt hol ich aber den
Geschäftsführer!

Ach, vielen Dank!
Und er soll etwas Watte mitbringen!

Tut mir Leid... Darf ich mal bitte?

Dick, ich klebe hier am Boden fest!
- Ich komme!

Ok, du Flasche! Vergiss den Prozess!

Hör auf damit! Das ist ein Befehl.
- Der High-Commander hat gestattet,

dass ich mich in einen Killer
verwandle!
- Hast du das wirklich?

Was?
- Tommy, was soll das mit der Kröte?

Er heißt aber Jack.
Mein neuer Laborpartner!

Nein, ich meinte das in dem Glas!
- Oh, das ist ein toter Frosch.

Wir wollen ihn reanimieren!
- Keine Forschungsprojekte in der
Küche!

Der High-Commander hat's doch
erlaubt!
- Dick, bitte um Genehmigung zu
meckern!

Genehmigung erteilt!
- Warum erlaubst du ihnen diese
Dinge?

Ich bin der High-Commander!
- Ja, wär's eigentlich so schlimm,

auch mal auf mich zu... Ah!
- Ah! Ach, ich dachte, wir singen jetzt?

Dieses Popcorn-Stück ist ja
hartnäckig!
Am liebsten würde ich den Kopf in
die...

Mikrowelle stecken, um ihn
rauszusprengen.
- Nur vergiss nicht, dir vorher noch...

Löcher in den Kopf zu pieksen!
- So, dann werd ich mal gehen!

Dick, wir müssen das erst besprechen!
Ich bin zwar dein Stellvertreter

habe aber keine Autorität bei denen!
- Du hast aber den höheren Rang,
Sally!

Kontrolle und Initiative ergreifen!
- Gut! Bitte um Genehmigung...

Nur zu! Lass Auto und Telefon
reparieren!
Was würdest du bloß machen

wenn ich nicht hier wäre?
- Du bist immer hier!

Ja, aber wenn ich's nicht wäre?
- Ich würde einen Freudentanz
aufführen.

Oh, Mann, Solomon ist hier.
- Nicht hinsehen, sonst kommt er
rüber!

Sieht er uns?
- Augenblick!

Leon! Welch ein glücklicher Zufall!
Jetzt können wir den schönen Abend...

verwenden, um uns näher zu kommen.
Bitte, setzt eure Unterhaltung ruhig
fort!

Kaum, wir haben grad über Sie

gesprochen!
- Halt doch nur den Mund!

Was darf ich bringen?
- Hm, was hatten die bestellt?

'n Kaffee, seit zwei Stunden.
- Gut, das nehme ich.

Pitman, Sie wirken so verändert.
Ich weis zwar nicht, wieso

nur sehen Sie auf einmal...
Ich habe dieses Wort noch nie
gebraucht,

so "cool" aus.
Jetzt ist es verschwunden...

Und nun wieder da.

Es liegt 'n Hauch von Eleganz in der
Luft.
Irgendwie hat dieses brennende
Stäbchen...

Ihre Flegelhaftigkeit übertüncht!
Darf ich?

Oh, gern.

Ach, Sie können sie behalten.
- Oh, danke.

Oh! Ein zusätzlicher Bonus!

Das ist unheimlich!
- Du hast keine Vorstellungskraft.

Was ist denn hier in meinem Sieb

drin?

- Ach, vermutlich sein altes Gehirn.

Weist du, Dick, mein Leben ist die Hölle!

Du bist hoffentlich glücklich!

Das darfst du annehmen. Es ist, als ob ich meine Lungen zum ersten Mal wahrnehme.

Einen Mieter zu haben, der auch raucht ist so angenehm! Denn im Moment geben'...

so viele auf, es bricht einem das Herz.
- Wir brauchen etwas Isolierband...

und ein Starthilfekabel!

- Tommy, hast du deine Zigarette geraucht?

Äh, nein, Sir...

- Es gibt keinen Grund, damit zu warten.

Ich muss schon sagen.. Dieser Secondhand-
Qualm ist von leichter Art...

und sehr befriedigend.

- Mein kleines Geschenk für dich...

Dick, du rauchst ununterbrochen!
Kann das Zeug süchtig machen oder so?

Ach, Unsinn! Wenn so was schädlich wäre

würde man es nicht überall verkaufen!

Und übrigens kann ich ja damit aufhören,
wann immer ich will. Da! Siehst du?

Ich hab aufgehört, ist doch kinderleicht!
Weist du, Sally,

wenn du dich weiterentwickeln willst

solltest du immer wieder mal versuchen neue Erfahrungen zu machen.

Seht ihr, nun hab ich wieder angefangen.
- Dieses Popcornstückchen...

macht mich vollkommen verrückt!
- Ach, Schätzchen, stecken Sie sich...

nicht immer die Finger in den Mund,
so was macht man einfach nicht!

Was war denn das?
- Er lebt wieder.

Hey! Sag mal, was hast du denn?
Das ist garantiert 'ne Eins!

Kinder!

Wissen Sie, was Sie da tun? -
Rauchen!
Dann bitte nicht vor meiner Nase

ich hab's mir vor einem Jahr abgewöhnt!

- Oh, Sie Ärmste! Wie schade für Sie!

Ja, nun, vermissen Sie's nicht?
Der erste, voll coole Zug am Morgen?

Ein entspannendes Raucherpäuschen
auf dem Dach in einer warmen
Sommernacht?

Und falls ich jemals Sex haben sollte,
würde ich danach ebenfalls rauchen.

Haben Sie auch mal die Warnung
gelesen,
die auf der Packung steht?

Aber wieso soll ich schwanger werden?

Die verkürzen Ihr Leben um 10 Jahre!
- Aber doch erst gegen Ende des
Lebens,

und dieser Rest ist sowieso beschissen!

Es gibt hier bei uns bestimmte
Grundsätze.
Zigaretten sind nur in den...

Raucherzonen gestattet! Gehen Sie
raus!
- Meinetwegen,

wenn Sie mich dann
unbedingt schwanger haben wollen...

Meine lieben Brüder! Dr. Finkel!

Padre...

Mrs. Krasa, Sie rauchen ebenfalls?

- Ich weiß, das ist für viele...

eine ziemliche Überraschung.
- Seht uns an! Wir ziehen

wir blasen
ein Aufgebot oraler iabaktixer!

Oh ja, wir sind "schlimme Finger"!
Sie können uns zwar isolieren

aber niemals voneinander trennen!
Lasst sie doch ächten, den blauen
Dunst!

Dann haben sie es eben mit einer
ganzen
Horde von "qualmenden Gesetzlosen"
zu tun!

Wer stimmt mir zu?

Na, schön!

Alles klar, Mund ausspülen...

und ausspucken!

Sie waren wohl noch nie in einer...
einer Zahnarztpraxis, nicht wahr?

Tja, wenn Sie dauernd irgendwo
rumkreisen!

- So, und könnten Sie jetzt mal...

weiter aufmachen? Weiter...

Hier ist Rauchen verboten.
- Also schön

dann rauch ich im Wartezimmer.
- Nein, da können Sie auch nicht rauchen.

Dann rauch ich eben im Flur!
- Rauchen ist im ganzen Gebäude verboten.

Sie sind ziemlich blasiert für einen Mann
der 'n Papierkittel trägt!

Ach, endlich bin ich das Zeug los!
Seht ihr?

Tommy, wie lief dein Forschungsprojekt?
- Oh...

das war 'ne ziemlich lustige Geschichte,...
Weist du, dieser reanimierte Frosch

der entwickelte gewissermaßen eine Vorliebe für Menschenfleisch.

Deshalb soll morgen jemand zu meiner Biologielehrerin kommen.

Hast du es Dick schon gesagt?
- Ich dachte, der war bei dir?

Nein, er lief bereits vor Stunden raus!
- Ja, was machen wir jetzt bloß?

Dick ist doch sonst immer hier...
- Augenblick, aber natürlich.

Das ist ein Test!
- Was?

In den nächsten 60 Sekunden wird sie bestimmt einen hohen Ton von sich geben.

Nein, Dick überprüft mich!

Er ist absichtlich plötzlich verschwunden!
Ich soll das Kommando übernehmen.

Na, fein, dann werd ich's ihm mal zeigen!
Achtung, Kompanie!

In einem Glied der Größe nach antreten!

Der Größe nach!

Alles hört jetzt auf mein Kommando! Harry!
- Ja, Sir, Ma'am, Ma'am, Ma'am, Sir?

Sie werden jetzt auf unseren Telefonmast klettern und das Telefon reparieren!

Bitte um eine Taschenlampe!
- Unsinn, bei den vielen Blitzen...

ist das doch taghell!
- Wie komm ich da oben rauf?

Wir haben eine fabelhafte Eisenleiter in der Garage!

Du kannst den Verteiler mit dem Metallgolfschläger öffnen!

Klasse, Tommy!

- Ach, und damit dir nichts passiert,

legst du dir die Kette um
und befestigst sie an der Oberleitung,

falls du abrutschst.

- Jetzt erlebt ihr euer blaues Wunder!

Ach, was...

Es wird mich schon jemand finden,
bevor man das Gebäude abschließt.

Aber vielleicht auch nicht.

Ich gehöre nicht zu denen, die ein
Kind
in seiner Kreativität beschneiden.

Aber dieser Frosch hat aus Patty
Kienlen
ein Stück in der Größe...

einer Dollarmünze rausgebissen
- Total übertrieben!

Dieser Frosch hat alle anderen
Experimente
zerstört und sechs Schüler
angegriffen.

Und Tommy will sich dafür nicht mal
entschuldigen! Ich finde es nur richtig,

dass Tommy dafür gemäßregelt wird.
Da nun Mr. Solomon zur Zeit
abwesend ist

müssten Sie die Verantwortung

übernehmen!

- Oh, diese Verantwortung trag ich...

für mein Leben gern! Glauben Sie mir,
ich werde damit wunderbar fertig!

Du stehst ab sofort unter Hausarrest!

- Einige Ratschläge reichen...

Deine Essensrationen werden halbiert
um 5 "Raustreten zu den
Freiübungen"!

Könnte man mich nicht in ein
Waisenhaus
oder so was bringen?

Ich bin seine Mutter. Alles geht klar.

- Ich dachte, Sie wären seine
Schwester?

Schwester, Mutter, was auch immer!

- Bist du nicht eigentlich meine Tante?

Das ist in unserer Familie
schwer zu erklären.

Oh, Danny Boy...

Komm mit, die Trommeln drö-hö-
nen...

dumpf übers Tal...
und hallen von Bergeshöhen...

Der Sommer ist dahin

die Rosen all verblüh-hü-het...

Doch du, doch du...

musst geh'n, und ich muss weil'n...

Bald kommst du, bald

wenn Sommer über den Wiesen liegt...

Hey, das ist gar nicht so schlecht...

Danke.

Dann bin ich bei dir im Sonnenschein

so wie auch im Scha-hat-ten...

Du bist aber auch nicht übel.

Aber wieso ist mein Wagen nicht
fertig?

Sie haben ihn mir für Freitag
versprochen!

Der Vergaser muss erneuert werden.
Na ja, und das dauert dann eben...

Ich bin aber hier.
- Ihr Transistorradio ist toll in Schuss!

Ah, gut zu wissen!
- Entschuldigen Sie, das ist mein
Auto!

Da hat sie Recht
ich stehe nur hier und nicke!

Man muss sie immer bei Laune
halten!
Da war 'ne Rothaarige letzte Woche
hier.

Ich glaube, sie fuhr einen "Sunbird".
Sie macht die Haube auf...

Hallo! Ich will den Wagen
in 'ner halben Stunde haben...

Keine 200 Prozent Preisaufschlag
für Ersatzteile!

Und ich kriege ihn frisch gewaschen...

Vielen Dank. Alles gehört, High-
Commander?
- Aber Sally!

Ach, tut mir Leid.

Weiber, hm?

Oh, Mann!

Dick?
- Ach, Sally!

Dick? Du kannst jetzt rauskommen,
ich hab deinen Test bestanden, Dick!

Nina, wo ist Dick?
- Ich hab ihn seit 2 Tagen nicht
gesehen.

Ich wollte Sie gerade anrufen.
- Entschuldigen Sie uns einen
Augenblick.

Er ist nicht hier, ist verschwunden!
- Ich kann noch jedes Wörtchen hören.

Könnten Sie vielleicht mal rausgehen?
- Keiner wird mich aufhalten.

Wenn das kein Test war
dann bin ich jetzt wirklich

"High-Commander"..
- Wir erwarten Ihre Anweisungen,

High-Commander!

Warten und warten...

Dick wüsste, wenn er hier wäre, was
zu...

- Wenn Dick hier wäre, dann wüsste
er wo er ist.

- Dann suchen wir nach ihm!

Dr. Bankson!

Dr. Bankson..
So lernt man sich kennen.

Ich bin auf der Suche nach jemandem,
Sir.

Dick Solomon...

Aha, kann es sein, dass es vielleicht
der falsche Zeitpunkt ist,

zu dem Sie es sich
so bequem gemacht haben, Doktor?

Wie Sie wissen, heißt es: "Der
Zahnarzt
der an seinen eigenen Zähnen
herumbohrt,

hat einen vollkommenen Narren
zum Patienten". Alles klar

ich habe nicht mit Ihrer
Kooperation gerechnet. Nun aber,

vielleicht sprechen Sie eher
mit dem Mr. "Absauger" hier!

Sieh! Einen Thron sich errichtet hat...
der Tod in einer gar seltsamen Stadt,

im düsteren Westen man einsam sie
find't
wo die Guten und die Bösen

Mann, Weib und Kind
zur ewigen Ruhe gegangen sind.

Klingt gut, was ist das?

Ach, es ist nur... was mir so einfiel.
Lügner! Das ist von Edgar Allan Poe,

ich war dabei, als du's gelesen hast.
Und wieso hast du gefragt?

Nur um meinen IQ zu überprüfen?
Was überprüfen?

Hör bitte auf! Hör auf, hör auf, hör
auf!

Dick, bist du das?

Harry?
- Dick?

Harry, mach die Tür auf, öffne die
Tür!

Woher weiß ich, dass du es wirklich
bist?

Ich bin es wirklich!
- Na, klar, du müsstest es ja wissen!

Harry!
- Dick!

Du hast mich gerettet! Oh, mein Gott!
Wenn ich an die vielen Male denke

wo ich keine Geduld mehr mit dir
hatte!

Es war also eine innere Stimme, ja?
Und du wusstest bisher nichts von
ihr?

Vom zweiten Tag an habe ich dann
auch meine "innere Stimme" gehört.

Was hat sie gesagt?
- Keine Ahnung,

ich spreche nicht Französisch!
- Den Hausmeister hättet ihr sehen
müssen

als er uns vieren dorrt begegnete.
- Ja, hm...

Ich bin glücklich, dass ihr noch lebt!
- Vielen Dank, Sally! Gute Arbeit!

Gute Arbeit? Ich war wie gelähmt,
dachte,
ich könnte für dich einspringen!

Ich meine, du bist so arrogant,
herablassend und total herrisch.

Bei dir sieht das so leicht aus!
- Nun ja, ich bin auch nicht perfekt.

Denn immerhin war ich drei Tage lang
in einem Treppenhaus eingeschlossen,

nur weil ich 'ne Zigarette rauchen
wollte.
- Ja, das war dämlich.

Hm, ausgesprochen dumm!

Ich nehme das zur Kenntnis!
- Hast du nicht mal dran gedacht,

die Tür aufzubrechen?
- Wenn ich mich wie ein Blödmann
verhalte

ist das normal, aber du?
- "Blödmann", das geht wirklich zu
weit!

Entschuldigung, ja.
- Denn ich bin immer noch High-
Commander!

Unterrtitel:. www.vicomedia.de
01/2006

Episode 6 Staffel 1 Disk 1

Liebe und Eifersucht (*Green-eyed Dick*)

Harry hat einen kleinen Hund bei sich aufgenommen und ist bis über beide Ohren in das niedlich Tier vernarrt. Harry macht Dick mit seiner Liebe zu einem süßen Hund vor, wie wichtig Zuneigung und körperliche Nähe sind. Doch schon bald muss Harry feststellen, dass er dem Tier kein richtiges Zuhause bieten kann, und so macht er sich auf die Suche nach einem geeigneten Herrchen oder Frauchen.

So bemerkt Dick, dass er sich zu seiner Kollegin Mary Albright hingezogen fühlt. Doch leider hat Mary momentan allerdings nur Augen für ihren alten Freund Jeff, der nach langer Abwesenheit zurückgekehrt ist. Dick packt plötzlich das höchst menschliche Gefühl der Eifersucht, und er fordert seinen Rivalen zu einem sportlichen Wettstreit heraus. Gleichzeitig beauftragt er Sally herauszufinden, was einen Mann in den Augen einer Frau unwiderstehlich macht.

Die meisten intelligenten Leute
wissen,
dass die Außerirdischen unter uns
sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe
von vier solcher
"Forschungsreisenden".

Um unbemerkt zu bleiben, haben sie
Menschengestalt angenommen. Das
hier...

ist der High-Commander, der ein
elitäres
Expertenteam um sich gescharrt hat.

Ein hochdekorierter Armeeoffizier
einen erfahrenen
Informationsspezialisten.

Und, nun, es war eben noch ein Platz
frei.
Man behauptet, das Leben auf der
Erde...

habe einst mit zwei Menschen
begonnen.
Inzwischen sind es fünf Billionen.

Man sollte ihnen
eine kalte Dusche verpassen.

Und hier die Gewinnzahlen im Lotto:.
2, 21

51 , 9, 27...

... und 48.

Ach, das war ein Spaß, Leute, nicht wahr?
Hat sich bezahlt gemacht, der Dollar!

Tja, wenn Glück dasselbe wie Geld wäre,
wären wir stinkreich!

Hey, seht euch die mal an.
Sie küssen sich nicht

und sie fummeln nicht, sie...
Oh ja, ich weis, das ist Kuscheln.

Kuscheln ist interessant
es ist sowohl romantisch als auch sexuell.

Ja, genau, aber es ist mehr als das,
es setzt ein intimes Verhältnis voraus.

Wie kommt man mit einer Frau dazu?
- Wieso seht ihr mich an?

Weil du eine Frau bist!
- Seit 2 Monaten.

Aber ich weis immer noch nicht genau,
wie ich meinen Büstenhalter ausziehe!

Ich möchte jetzt Dr. Albright umarmen!
- Sie ist nicht hier!

Ich muss jetzt irgendwen umarmen!

Nein, das ist mit dir nicht dasselbe.
- Ich war ja nicht mit dem Herzen dabei...

und hatte das nur erduldet
weil du High-Commander bist.

Ich fühle mich so schäbig.

Ich ertrage diese Hausarbeit nicht mehr.
Ich wurde dir aufgrund meiner...

militärischen Fähigkeiten zugeteilt,,
diese Hände sind tödliche Waffen

aber jetzt sind sie spröde vom Reiniger!
- Also, dauernd diese Beschwerden!

Es ist deine Aufgabe, die Frau bei uns zu sein, so wie Tommy den Auftrag hat,

die irdische Kultur zu studieren.
- Richtig, deshalb lese ich hier:

"Bettys und Veronicas Sommertraum"
- Mein Gott, sollen das Schülerinnen sein?

Hört zu, ich bin gerade draußen gewesen,
und da kam jemand hinter mir her.

Ja, und jetzt ist er im Wohnzimmer.
- Du lässt ihn einfach in die Wohnung?

Ich meine, als Studienobjekt vielleicht?
Na, komm rein, los!

Was für ein lieber, kleiner Piepmatz.

- Harry, das ist ein Hund.

Ich finde, du bist immer sehr
vorschnell
mit deinem Urteil.

Oh, er ist so kuschelig und schmusig.
Oh, Mama.

Ich muss ganz schnell ins Büro
zu Dr. Albright, oh ja.

Was hast du mit ihm vor?
- Nun, ich werde versuchen

mit ihm ein bisschen zu
kommunizieren.
Na, los, nimm Platz, mein Freund.

Schön.

Was erzählt er dir denn?
- Dass Lassie ein "toller Kerl" ist.

Guten Morgen, Dr. Albright.
- Guten Morgen, ich habe Ihr
Physikbuch!

Vielen Dank.
- Oh, bitte lassen Sie das.

Hm, ich bin nicht für Körpernähe.
- Oh, hm...

Sehen Sie, wen ich im Flur aufgelesen
hab.
- Mary!

Oh, mein Gott!

Oh.

- Ach, das ist Dr. Richard Solomon.

Und ist Dr. Jeff Willis
mein alter und lieber Freund.

Hallo. Mary und ich teilten uns
früher dieses Büro hier.

Aber nicht nur das, glaub ich.
- Nina! Also, was treibt dich hierher?

Eine Buchsignierstunde für meinen
Roman!
- "Der Schatten meines Stiefvaters".

Ja.
- Du hast es wirklich vollendet

oh, wie wundervoll!
- Oh, hm.

Ich muss zur Vorlesung. Wir müssen
uns
treffen und das Allerneuste
besprechen.

Alles klar.
- Du rufst mich an? Oh.

Ist sie nicht unwahrscheinlich?
- Hm, es ist wirklich nicht zu glauben,

wie gut Sie aussehen.
Und, spielen Sie immer noch Squash?

Aber täglich! Ich liebe es.
- Ich lieb es noch mehr!

Sie spielen doch überhaupt kein

Squash.

- Oh, sie

armes, liebes, fehlinformiertes
gedächtnisschwaches Wesen,

natürlich spiele ich.

- Ich kann noch etwas Zeit
totschlagen...

und würde gerne spielen.

- Ich hab noch etwas Zeit zum
Spielen...

und würde Sie gern totschiagen.

Kann ich Ihnen behilflich sein?

- Nein, danke, ich guck nur mal so.

Hey! "Nur für Männer" steht an der
Tür!

- Wie kommen Sie dann hier rein?

Oh, Sally, du!

- Ach, da. So, hier steht alles drin

was du über Squash wissen musst.
Als ich merkte, dass ich schon...

mit dem Spülwasser zu sprechen
began, bin ich an die frische Luft gegangen.

Ach, das sind die Newtonschen
Gesetze.

"Flugbahn und Geschwindigkeit".

Also dann, dann auf in den Kampf!

- "Im Spiel gibt's keine Freundschaft,

vernichte den Feind!"

- So wird's auch immer bleiben.

Hey! Er ist längst trocken,
ziehen Sie die Hose hoch!

Ich habe gewonnen!

Gewonnen!

Ich habe gewonnen, gewonnen,
gewonnen, gewonnen, gewonnen!

Wisst ihr schon das Neuste?

Ich hab gewonnen!

Gratuliere Ihnen, Dick.

- Kinderspiel.

Hab mich nicht im Geringsten
angestrengt!

- Ich war heute irgendwie nicht in
Form.

Nicht in Form?

Sie waren total von der Rolle.

Schade, dass Mary das nicht gesehen
hat.

- Apropos, ich muss mich beeilen,

ich bin mit ihr zum Essen verabredet.

Dann will ich nur hoffen, dass euch
das Essen im Halse stecken bleibt.

Warum bin ich so unfreundlich zu
Jeff?

Er hat doch gar nichts getan,
stimmt's?

Er ist offenbar doch
ein ganz passabler Trottel.

Aber aus irgendeinem Grunde hasse
ich ihn,
bloß weil Dr. Albright ihn mag!
Warum?

Das ist Eifersucht. So was passiert
auch
Moose, weil Reggie gern mit Midge
flirtet.

Wenn du mehr lesen würdest
wüsstest du etwas mehr über die
Liebe!

Ich habe keine Zeit zum Lesen.
Leutnant, hierher! Ich habe eine...

neue, interessante Aufgabe!
Versuch mal zu ermitteln:.

Was macht einen Mann so
unwiderstehlich
für eine Frau, dass sie von keinem...

anderen etwas wissen will?
- Das ist doch wieder so 'n Weiberjob.

Ein Weiberjob, der deinem
Commander
auf die Sprünge helfen soll.

Willst du mal wissen, was Liebe ist,
Dick?
Gut, zeig ich dir mal! Scruffy, komm
her.

Komm hierher! So, seht ihr?

Er liebt mich bedingungslos, der
Kleine.

Er lebt nur dafür, sich im Licht
und Glanz meines Lächelns zu
sonnen.

Und das Beste ist natürlich
der Postbote hat Angst vor uns
zweien!

Wieso kann Mary sich nicht in
meinem
Schoß sonnen und auch mein Gesicht
lecken?

Na ja, die eine Rasse ist eben
etwas scheuer als die andere.

Sie waren doch auch schon gestern
hier?

Miss?

Miss!
Sie haben doch so was wie 'ne
Beziehung!

Warum muss es gerade der sein?
- Sagen Sie mal, was wollen Sie?

Ich rede mit der Dame, klar?
Er ist nicht besonders attraktiv

hat einen ziemlich schlechten
Geschmack
und selbst ich kann sehen

dass er nicht genau weis, was er da
tut.

Ach, es liegt nur an diesem Auto, ja?

Nein!

Na sicher, irgendwie schon.

- Danke schön!

Was soll denn das?

- Ich versuch's mal mit
Schinkengeschmack!

Ich bringe jetzt diesen Vorgang rüber
zu Nina. Wenn ich wieder da bin

sind Sie hoffentlich weg!

Hallo! Ist Mary da?

- Ach, nein, sie ist gerade nach..

Cleveland gefahren.

So, und bereits wieder hier.

Ja, was machst du denn hier?

- Ich wollte dir auf meinem Weg...

zu einer Besprechung
noch ein kleines Geschenk
überreichen.

"Danke, dass du mich immer genervt
hast,
mein Buch fertig zu schreiben." Oh,
Jeff!

Das ist ja ein Fingerhut!
Toll, so was sammle ich.

Ein antiker ukrainischer
Steppfingerhut,
mit 'ner Gravur an der Seite.

Ich konnte es nicht übersetzen lassen.

- Sagen Sie mal, da war doch noch
was.

Müssen Sie nicht zu 'nem Termin?

- Stimmt ja, höchste Zeit.
Wiedersehen!

Oh verdammt, schon wieder.

Und nun muss ich jemanden finden,
der mir das Ukrainische übersetzt.

Das ist nicht Ukrainisch, aber
Türkisch.

Sehen Sie das diakritische Zeichen...

über dem O? Buular bana sava
genimetlerini gstersin dairma.

Und was bedeutet das?

- "Mögest du mir, wann immer du
willst,

den besten Weg zur Kriegsbeute
weisen".

Das ist gar kein Steppfingerhut,
sondern ein türkischer
Brustwarzenpanzer.

Ich meine, so was ist sehr wertvoll.

- Glaub ich gern, besonders wenn
man...

zwei davon hat.

Ach, sagen Sie nichts davon Jeff.
Das ist unser kleines Geheimnis.

Ja, unser Geheimnis. Und da wird Jeff wohl auch niemals dahinterkommen.

Nun, ich finde, die Idee ist entscheidend.

Das war wohl auch ausgesprochen teuer!

Ach, Sie mögen wohl alles, was teuer ist.

- Nein

es gibt gewisse Dinge die ich mag, die gar nichts kosten.

Ein Picknick an einem sonnigen Tag, ein gut vorgetragenes hübsches Gedicht,

eine Freundin, die ins Fettnäpfchen tritt.

- Nun, da hab ich 'ne wunderbare Idee..

Ich schreib ein Gedicht über den Fehltritt

Ihrer Freundin und trage es Ihnen gut...

in der Sonne bei einem Picknick vor. Wie wär's mit Samstagnachmittag?

Warum nicht?

Ich habe eine Verabredung. Jeff hat keine Verabredung.

Aber ich habe eine! Ja!

"Frauen, die viel zu sehr lieben"

"Frauen, die auf jeden Weiberheld...

reinfallen", "Frauen, die gern was über

Frauen lesen, die zu schnell lieben"!

Entschuldigen Sie, wie lange sind Sie beide schon zusammen?

100, 150 Jahre?

- Im April werden es 42.

42 Jahre, sehr beeindruckend. Sie wussten wahrscheinlich schon immer

dass er etwas ganz Besonderes ist, hm?

- Na sicher.

Sagen Sie mal, warum gerade den?

- Wissen Sie, er war liebevoll zu mir...

und voller Güte.

Und er hatte auch immer viel für Romantik übrig.

Es war das Auto, nicht wahr?

- Das war das Entscheidende!

Danke.

Na endlich! Alles bekommen?

- Ja. Ich bitte um Redeerlaubnis, Sir.

Ja, erteilt!

- Falls man von mir verlangt,

die Sonne mit bloßen Händen zu
löschen
ich würd's tun. Aber wenn du mich...

je wieder am hellen Tag losschickst,
um 'n Stapel Frauenzeitschriften zu
holen,

dreh ich dir den Hals um!
- Auch wenn's dir verrückt erscheint

ich hab 'ne Verabredung mit Dr.
Albright
und möchte mich keinesfalls
blamieren.

Und du sollst mir dabei helfen.
- Ach, Dick, die Dinger sind wertlos.

Sie zwingen Frauen willkürlich
Normen auf.
Propaganda für 'ne Art Östrogenkult.

Lies es trotzdem!
- Ok.

Ok, hier ist ein Thema.
Ihr könntet über Biologie reden!

Wieso?
- Nach einer neusten Umfrage haben...

7 von 10 Frauen "multiple
Organismen".

Nein, kommt nicht in Frage!
Nein, nein, Sie sind nicht mein Boss!

Sehen Sie doch mal in Ihrem

Mietvertrag!
- Wo liegt das Problem?

Miss Dubcek hat was gegen Scruffy.
- Vertraglich sind Haustiere verboten.

Ja, aber er ist doch so niedlich.
- Nein! Ich bin gegen Hunde
allergisch!

Mein Hals schwillt dann vollkommen
zu
und ich kriege keine Luft mehr.

Nein, nein, ich kriege keine Luft!
Nein,
tut mir Leid, er kann hier nicht
bleiben.

Aber er ist doch so süß!
- Nein!

Ist ja wirklich schade, Harry.
Schätze, du weist, was du zu tun hast.

Ja, Scruffy und ich sollen jetzt
Miss Dubcek umbringen

und dann ihren Leichnam
unter den Dielen verstecken.

Was wollen Sie denn hier?
- Nun, wir wollten doch Picknick
machen?

Haben Sie nicht meine Nachricht
erhalten?
- Nein, was ist?

Ich musste absagen! Das tut mir Leid.

- Absagen?

Heute ist Signierstunde für Jeffs
Buch.

- Ja, verstehen Sie denn nicht?

Ich hab ihn doch beim Squash besiegt.
- Ich kann da unmöglich fehlen,

denn er hat diesen Roman mir
gewidmet.

- Verstehe, das dürfen Sie nicht
verpassen.

Ach, kommen Sie doch mit.

- Mitkommen? Ach nein

ich hab noch Diverses zu erledigen.
Wie, den Schwarzwälder Schinken zu
nehmen

den guten Brie, den Cabernet
Sauvignon,
den Limoge trivet, um alles in den...

Vorgarten zu werfen und damit
ein gewaltiges Freudenfeuer zu
machen.

Als Tribut an Jeffs Buchsignierstunde.

Entschuldigung, ich suche Jeff Willis.

- Der ist grad bei seinem Verleger,

wird gleich kommen. Sind Sie
befreundet?

- Ich bin ausgesprochen befreundet...

mit dieser Pestbeule.

Harry? Ich habe dein Problem gelöst.
Diese junge Dame sucht einen Hund...

für ihre kleine Tochter.

- Oh ja, er ist wunderhübsch.

Nein! Scruffy ist nicht bereit sein
Leben
zu ruinieren, weil er mit 'ner
Blonden...

von 'ner Cocktailparty durchgebrannt
ist!

Nein, nein.

Der Mann der Stunde, was?

- Oh Gott.

Sie halten sich wohl für ziemlich
clever
nicht wahr? Ich bin zufällig darüber...

informiert, dass sämtliche Wörter
Ihres
Buches schon vor Jahren publiziert
wurden!

Vielleicht haben Sie schon mal
dieses Wörterbuch gelesen!

Sie haben mich selbst eingeladen,
das war Ihr Fehler. Jeff Willis

ich fordere Sie hiermit zum
Zweikampf
um die Hand der Frau, die wir zwei
lieben.

Emily? Ich wusste, du hintergehst
mich!

- Nein, er lügt, das schwöre ich!

Sie lieben sie?

- Meine eigene Frau?

Ich habe diesen Mann noch nie gesehen.

- Lass sie in Ruhe! Ich bin der Mann

der mit deiner Frau geschlafen hat, ok?

- Mein eigener Bruder?

Zur allgemeinen Klarheit:.. Sie lieben sie?

- Und soll ich dir mal was sagen?

Unser Sex ist fantastisch!

- Du dreckiger Mistkerl!

Oh nein!

Du Hochstapler!

- Interessante Familie!

Sehen Sie nur, was Sie angerichtet haben!

- Ja, ja, ja!

Das ist wohl sehr schwer für Sie, nicht?

- Das ist wirklich das Allerschwerste

was ich erlebe

solange ich auf diesem Planeten bin!

Scruffy, komm her!

Hör zu, du gehst mir auf die Nerven, blöder Köter! Also, zieh Leine!

Geh mit dem Kind da!

Ich bin ein mieser Zeitgenosse, Kleiner!

Ein verdammt mieser sogar!

Also, geh schon!

Ich kann ihm nichts vormachen.

- Vielleicht wär's besser

Sie würden mit ihm zu uns rübergehen?

- Ach, gern.

Harry, du kannst rüberkommen und mit Scruffy spielen, wann immer du willst.

Wirklich?

- Ja, das würde uns freuen.

Ich bin glücklich, nach meinem Exmann

einem warmherzigen Menschen zu begegnen.

So?

Na fein, und der Bruder von Jeff muss sein Kinn mit Draht schienen lassen.

Vermutlich sind Sie noch stolz auf sich!

- Sie sind sauer auf mich, na fein.

Dann bin ich auch sauer auf Sie.

- Wieso sind Sie böse auf mich?

Sagen Sie als Expertin, es mir.

- Dr. Solomon

was wollen Sie überhaupt von mir?

- Ich möchte...

ich möchte Ihr Liebhaber sein.

Ach.

- Und, überrascht Sie das?

Um ehrlich zu sein, nicht so ganz.

Ja, wo liegt dann das Problem?

- Wissen Sie, also, ehrlich gesagt,

haben Sie da etwas Gewisses an sich
was seltsam erscheint.

Es ist, als ob Sie sich vollkommen
anders
als jeder andere Mensch verhalten.

Was? Täglich gebe ich mir die größte
Mühe
Dinge zu tun, die als "normal" gelten.

Auch das, was Sie eben sagten,
ist gar nicht "normal".

Ah, und was sonst noch?
- Ich finde, Sie verhalten sich

als würden Sie alles hier zum ersten
Mal
erleben. Sie haben keine Kontrolle...

über Ihr Gefühlsleben. Und dann
versuchen
Sie, mich mit Hundekuchen zu
füttern?

Na und?

- Sie wollen offenbar alles...

viel zu schnell angehen. Was auch
immer
zwischen uns beiden passieren sollte,

lassen Sie es sich
auf natürliche Weise entwickeln.

Gut, das wäre in meinem Sinne.
Geben wir uns doch die Hand darauf.

Warum umarmen wir uns nicht?
- Nein, das geht mir zu schnell!

Und wenn ich Sie darum bitte? Sie
wissen
ja nicht, wie viel mir daran liegt!

Eine solche Umarmung würde mein
Leben
verändern. Ich habe immer davon
geträumt.

Na gut.

Ich kann nicht unter diesen
Umständen.
- Versuchen Sie's.

Sehen Sie, das war schon alles
was ich wollte.

Ich möchte ein Kind von Ihnen haben!

Eifersucht widerspricht aller Logik.
Jeff ist ein netter Bursche

Dr. Albright ist eine reizende Person.
Aber der Gedanke, die beiden
würden...

Untertitel:. www.vicomedia.de 01/2006

zusammen glücklich, macht mich
verrückt.
- Du findest das schon schlimm?

Clark Kent ist eifersüchtig,
weil Lois Lane in Superman verliebt
ist...

und Clark Kent ist Superman!
- Ach, Dick, weist du

ich verstehe jetzt endlich, was Frauen
wirklich von einem Mann erwarten.

Sie erwarten von ihm, dass er einen
möglichst großen, starken Wagen
fährt.

Heißt das, man müsste Busfahrer
werden?
- Dann laufen sie dir bestimmt...

scharenweise nach.
- Dick, soll ich dir mal sagen,

wie man bei Frauen gut landen kann?
- Und wie?

Einen Hund anschaffen.
- Moment...

Harry, du hast doch nicht...
- Was heißt das?

Ach nein.
- Nein!